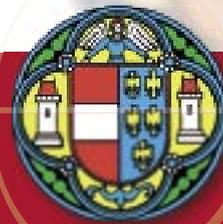


Zwettl



Gemeindenachrichten der
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Postengeltbar eingerichtet - An einen Haushalt -
Amtliche Mitteilung



**Bürgermeisterwechsel:
Herbert Prinz folgt
ÖkR Franz Pruckner**



www.zwettl.gv.at

Aktuelles

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2005	2
Hilfsaktion „Zwettl baut ein Haus“ abgeschlossen	6
Abschnittsfeuerwehrtag Zwettl	8
Übersichtliches Layout für Veranstaltungskalender und Gemeindenachrichten	9
10 Jahre Kindergarten Nordweg	10
Benefizabend mit Almaz Böhm	10
Goldene Medaille für Stadtrat Engelmayr	10
Pater Ägyd Traxler: 40-jähriges Priesterjubiläum	11

Bildung, Kultur und Tourismus

Internationales Orgelfest Stift Zwettl 2005	12
Stadtmuseum startet in die neue Saison	12
Benefizlesung mit Erika Pluhar	13
20 Jahre Zwettler Big Band Formation	14
Kabarettabend mit Lukas Resetarits	14
Schellack-Abend mit Günther Schifter	15

Gesundheit und Soziales

„Tag der offenen Tür“ im Krankenhaus Zwettl	16
Ärzte- und Apothekendienste	17

Sport und Freizeit

100.000ster Besucher im „ZwettlBad“	18
Projektarbeit über das „ZwettlBad“	18

Umwelt

Nächste Altkleidersammlung im Mai	19
Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums	19
Baum- und Strauchschnittabfuhr	19

Service

Elektronische Antragsformulare im Internet abrufbar	20
Wohnanlage in Jagenbach geplant	21
Internet-Jobbörse für Ferienjobs und Praktika	21
NÖ Familienalbum	22
Sprechstunden der Mandatäre	22
Veranstaltungstermine	23

Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Trauer um Leo Leeb	25
Anton Pollak feierte 60. Geburtstag	25
Geburten, Eheschließungen, Todesfälle	25

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)
Redaktion: Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at
Inserate: Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Rametsteiner, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3
Layout: Pressebüro Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651
Druck: Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17
Titelfoto: Angelobung von Bürgermeister Herbert Prinz, Bild: Jürgen Zahrl
Fotos (wenn nicht anders angegeben): J. Koller, J. Bauer, B. Dirnberger, S. Rametsteiner, R. Renk, Archiv

Stadtgemeinde Zwettl

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2005

Bei der am 6. März 2005 stattgefundenen Gemeinderatswahl waren 10.524 Personen wahlberechtigt, das sind um drei Personen mehr als bei der Gemeinderatswahl 2000. Insgesamt 7.888 Wahlberechtigte gaben ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 75 Prozent entspricht.

Die Wahlbeteiligung lag damit um 0,2 Prozent unter jener des Jahres 2000. Zum Vergleich: 2000 betrug sie 75,2 Prozent. Von der Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen waren 151 ungültig, es verblieben somit 7.737 gültige Stimmen, die sich auf die vier kandidierenden Parteien wie folgt verteilen:

ÖVP	5.442	(70,3 %)
SPÖ	1.329	(17,2 %)
GRÜNE	706	(9,1 %)
FPÖ	260	(3,4 %)

Verteilung der Mandate

Dies ergab für die ÖVP 27 Mandate (2000: 27), für die SPÖ 6 Mandate (2000: 5), für die GRÜNE 3 Mandate (2000: 3) und für die FPÖ 1 Mandat (2000: 2).

Konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand am 31. März 2005 statt. Als erster Tagesordnungspunkt wurde die Angelobung der Gemeinderäte durchgeführt: Jeder gewählte Bewerber legte vor dem Altersvorsitzenden Franz Edelmaier ein Gelöbnis ab.

Die Gelöbnisformel lautet: „Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“



Bürgermeister Herbert Prinz (sitzend, Mitte) mit seinen Stadträten: Andrea Wiesmüller, Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weisinger, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, Wilfried Brocks (sitzend, v. re.) sowie Erwin Engelmayr, Franz Edelmaier, DI Johannes Prinz, Johann Krapfenbauer und Konrad Kurz (stehend, v. re.).



Amtsübergabe: Altbürgermeister ÖkR Franz Pruckner (li.) wünscht seinem Nachfolger Bürgermeister Herbert Prinz und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp alles Gute.

Wahl des Bürgermeisters

Nach der Angelobung der Gemeinderäte wurde in schriftlicher und geheimer Wahl der Bürgermeister gewählt. Herbert Prinz (ÖVP) wurde mit 27 von 36 Stimmen (ein ÖVP-Gemeinderat war entschuldigt) zum Bürgermeister gewählt.

Wahl der Stadträte und des Vizebürgermeisters

Weiters wurden Wahlgänge zur Ermittlung der Stadträte sowie ein Wahlgang zur Wahl des Vizebürgermeisters durchgeführt. Die Zahl der Stadträte wurde aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufwandes in den einzelnen Ressortbereichen auf zehn (bisher acht) erhöht, wobei acht Stadträte der ÖVP zukommen, einer entfällt auf die SPÖ und einer auf die GRÜNEN. Die GRÜNEN haben das Mandat jedoch nicht angenommen.

Das Ergebnis

Vizebürgermeister: Friedrich Sillipp (ÖVP)
 Stadträte: Franz Edelmaier (ÖVP), Erwin Engelmayr (ÖVP), Johann Krapfenbauer (ÖVP), Konrad Kurz (ÖVP), DI Johannes Prinz (ÖVP), Friedrich Sillipp (ÖVP), Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weisinger (ÖVP), Andrea Wies-

müller (ÖVP) und Wilfried Brocks (SPÖ). Aufgrund der Nichtannahme der Wahl durch die Gemeinderäte der GRÜNEN bleibt das zehnte Stadtratsmandat offen.

Gemeinderatsausschüsse

Weiters erfolgte die Bildung der insgesamt zehn (bisher acht) Gemeinderatsausschüsse sowie des Prüfungsausschusses und es wurde die Geschäftsverteilung beschlossen. Die Zahl der Ausschussmitglieder wurde mit jeweils zehn (bisher sieben) festgelegt, der Prüfungsausschuss setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen. Mit der Erhöhung der Zahl der Ausschussmitglieder wurde einem mehrheitlichen Wunsch der Gemeinderäte entsprochen, die dadurch auch auf dieser Ebene stärker in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Das Vorschlagsrecht für die insgesamt zehn Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse stand entsprechend dem Verhältniswahlrecht sowohl der ÖVP (8 Mitglieder) als auch der SPÖ (1 Mitglied) und den GRÜNEN (1 Mitglied) zu. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus 7 Mitgliedern der ÖVP und aus je einem Vertreter der SPÖ und der GRÜNEN zusammen.



Bürgermeister
Herbert Prinz

Liebe Mitbürgerinnen!
 Liebe Mitbürger!

Am 31. März wurde ich zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ gewählt und ich habe am 1. April von meinem Amtsvorgänger ÖkR Franz Pruckner die Amtsgeschäfte übernommen. Altbürgermeister Franz Pruckner und den Mitgliedern des bisherigen Gemeinderates danke ich aufrichtig für die erbrachten Leistungen zum Wohl unserer Gemeinde.

Bürgermeister der Gemeinde Zwettl zu sein, ist für mich nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Ehre und Herzensangelegenheit. Ich erachte es als Ehre, mich mit ganzer Kraft für die Gemeinde und die hier lebenden und arbeitenden Menschen einsetzen zu können.

*Mit ganzer Kraft werde ich
 für Zwettl arbeiten!*

Das Bürgermeisteramt nimmt für mich einen derart hohen Stellenwert ein, dass ich meine bisherige Beschäftigung aufgegeben habe und die Funktion des Bürgermeisters hauptberuflich ausübe. Ich stehe für einen ehrlichen und geradlinigen Weg, den ich gemeinsam mit engagierten Mandatären, motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit der Bevölkerung, den Vereinen, Schulen, Institutionen und den Betrieben gehen möchte.

Eine sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung in der ganzen Gemeinde orientierende und den Erfordernissen der Zeit entsprechende, vorausschauende Gemeindepolitik ist mein Ziel.

Ein für mich sehr wichtiges Vorhaben ist es, den Servicecharakter der Gemeindeleistungen zu steigern. Dazu gehört, Sie künftig einerseits mit den Gemeindenachrichten und andererseits über die Website www.zwettl.gv.at der Gemeinde aktuell, gut strukturiert und umfassend zu informieren. In diesem Sinne liegen Ihnen die Mitteilungen des Bürgermeisters „Gemeindenachrichten Zwettl“ in einer neu gestalteten und konzeptionell veränderten Form vor.

Ich freue mich, für Sie und die Gemeinde Zwettl arbeiten zu können und lade Sie zur Mitarbeit und Mitgestaltung ein.

Meine Sprechstunden: montags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

Gemeinderatswahl - Vergleich 2000 - 2005 (ohne LIF, das 2005 nicht kandidierte)

Wahlsprenge	Wahlberechtigte		abgegebene Stimmen		ungültige Stimmen		gültige Stimmen		ÖVP		SPÖ		GRÜNE/BFZ		FPÖ									
	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005								
1 Zwettl	1473	1449	1015	949	13	17	1002	932	497	49,60	468	50,21	272	27,15	322	34,55	135	13,47	111	11,91	89	8,88	31	3,33
2 Zwettl	1164	1190	956	1286	18	28	938	1258	607	64,71	860	68,36	152	16,20	222	17,65	112	11,94	146	11,61	55	5,86	30	2,38
3 Zwettl	1222	1144	770	697	17	17	753	680	419	55,64	344	50,59	158	20,98	189	27,79	100	13,28	117	17,21	70	9,30	30	4,41
4 Krankenhaus	0	0	66	55	3	2	63	53	47	74,60	46	86,79	5	7,94	2	3,77	9	14,29	5	9,43	2	3,17	0	0,00
5 Gschwendt	462	462	371	350	3	2	368	348	272	73,91	244	70,11	60	16,30	72	20,69	21	5,71	27	7,76	12	3,26	5	1,44
6 Friedersbach	560	572	422	409	2	4	420	405	321	76,43	298	73,58	27	6,43	29	7,16	9	2,14	26	6,42	62	14,76	52	12,84
7 Eschabruck	218	221	160	146	5	6	155	140	127	81,94	106	75,71	16	10,32	18	12,86	3	1,94	5	3,57	9	5,81	11	7,86
8 Kleinschönau	215	214	181	179	2	1	179	178	152	84,92	139	78,09	10	5,59	15	8,43	9	5,03	18	10,11	8	4,47	6	3,37
9 Gradnitz	118	121	96	97	1	3	95	94	74	77,89	77	81,91	13	13,68	9	9,57	4	4,21	8	8,51	4	4,21	0	0,00
10 Gr. Globnitz I	397	408	297	316	9	7	288	309	236	81,94	256	82,85	13	4,51	27	8,74	22	7,64	18	5,83	17	5,90	8	2,59
11 Gr. Globnitz II	434	414	311	304	7	4	304	300	242	79,61	255	85,00	16	5,26	24	8,00	16	5,26	16	5,33	30	9,87	5	1,67
12 Jagenbach	443	410	300	312	2	5	298	307	213	71,48	236	76,87	30	10,07	35	11,40	31	10,40	28	9,12	24	8,05	8	2,61
13 Jahrgings	440	423	341	303	6	8	335	295	260	77,61	236	80,00	38	11,34	36	12,20	17	5,07	15	5,08	19	5,67	8	2,71
14 Marbach/Walde	571	603	440	430	2	4	438	426	322	73,52	325	76,29	37	8,45	70	16,43	8	1,83	12	2,82	69	15,75	19	4,46
15 Oberstrahlbach	435	429	345	345	8	13	337	332	259	76,85	264	79,52	26	7,72	38	11,45	25	7,42	22	6,63	21	6,23	8	2,41
16 Rieggers	215	209	176	142	1	0	175	142	157	89,71	126	88,73	3	1,71	4	2,82	8	4,57	9	6,34	7	4,00	3	2,11
17 Rosenau Dorf	134	177	136	136	1	1	135	135	126	93,33	123	91,11	5	3,70	4	2,96	1	0,74	7	5,19	3	2,22	1	0,74
18 Rosenau Schloß	492	517	354	332	6	5	348	327	265	76,15	259	79,20	39	11,21	45	13,76	19	5,46	19	5,81	23	6,61	4	1,22
19 Stift Zwettl	463	479	354	334	10	5	344	329	239	69,48	224	68,09	38	11,05	58	17,63	38	11,05	39	11,85	27	7,85	8	2,43
20 Gerotten	159	155	135	127	4	3	131	124	105	80,15	96	77,42	15	11,45	26	20,97	4	3,05	1	0,81	7	5,34	1	0,81
21 Großhaslau	160	166	126	127	1	1	125	126	109	87,20	109	86,51	6	4,80	6	4,76	3	2,40	4	3,17	7	5,60	7	5,56
22 Rudmanns	536	548	427	394	7	13	420	381	324	77,14	267	70,08	40	9,52	58	15,22	42	10,00	46	12,07	13	3,10	10	2,62
23 Unterrabenthan	115	116	85	78	1	0	84	78	66	78,57	58	74,36	10	11,90	13	16,67	4	4,76	3	3,85	3	3,57	4	5,13
24 Landespflegeh.	95	97	43	40	3	2	40	38	29	72,50	26	68,42	9	22,50	7	18,42	0	0,00	4	10,53	2	5,00	1	2,63
Gemeinde gesamt	10521	10524	7907	7888	132	151	7775	7737	5468	70,33	5442	70,34	1038	13,35	1329	17,18	640	8,23	706	9,12	583	7,50	260	3,36

Wahl der Ausschussmitglieder

Im Anschluss daran wurden die Ausschussmitglieder für die Bereiche „Allgemeine Verwaltung, Raumordnung und Finanzwirtschaft“, „Bildung, Kultur und Jugend“, „Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen“, „Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen“, „Straßen- und Wasserbau, Bauhof“, „Umwelt, Dorferneuerung, Land- und Forstwirtschaft“, „Feuerwehrwesen, Häuser- und Friedhofsverwaltung“, „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr“, „Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung“, „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ sowie die Mitglieder des Prüfungsausschusses gewählt.

Bestellung des Umweltgemeinderates

Auf der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung standen weiters die Wahl der Mitglieder des Ausschusses der Zwettler Bürgerstiftung, der Schulausschüsse (Hauptschulen, Sonderschule, Polytechnische Schule) sowie die Bestellung des Umweltgemeinderates. Stadtrat Erwin Engelmayr, der diese Funktion bereits in der Vergangenheit erfolgreich ausgeübt hat, wurde auf Vorschlag der ÖVP zum Umweltgemeinderat gewählt.

Antrittsrede von Bürgermeister Herbert Prinz

In seiner Antrittsrede dankte Bürgermeister Herbert Prinz den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die in den vergangenen Jahren erbrachten Leistungen. Er verwies auf die Tatsache, dass 14 der insgesamt 37 Mandatare neu im Gemeinderat sind und dass damit ein „Generationswechsel“ stattgefunden habe.

Weiters nannte er die wich-

tigsten Schwerpunkte und Zielsetzungen für die nächsten fünf Jahre, die er unter das Motto „Moderne Stadt - Moderne Dörfer“ stellte.

Als wesentliche Eckpunkte nannte er die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Zwettl, die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen und Bauplätzen, die Intensivierung der Jugendarbeit, die Sicherstellung der medizinischen Versorgung und des betreuten Wohnens, den Ausbau von Sport- und Freizeiteinrichtungen, die Förderung des Umweltschutzes und die Unterstützung des Vereins- und Feuerwehrwesens. Abschließend richtete er an alle Mandatäre und Mitarbeiter sowie an die gesamte Bevölkerung die Bitte um Unterstützung und Zusammenarbeit.

Amtsübergabe

Am 1. April 2005 fand im Stadtamt Zwettl die Amtsübergabe statt. Altbürgermeister ÖkR Franz Pruckner bedankte sich bei den Bediensteten des Stadtamtes für die stets gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger Herbert Prinz für seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Bürgermeister viel Freude und viel Erfolg.

Angelobung durch Bezirkshauptmann

Im Rahmen eines Festaktes wurde Bürgermeister Herbert Prinz am 7. April durch Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann angelobt.

Zu Beginn der Angelobungsfeier würdigte Bezirkshauptmann WHR Dr. Widermann die Verdienste der aus ihrer politischen Funktion ausgeschiedenen Bürgermeister, darunter Altbürgermeister ÖkR Franz Pruckner, und überreichte diesen jeweils eine Dank- und Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.



Gemeinderat - Zwettl 2005

Foto - Berger, Zwettl

1. Reihe (von links nach rechts): StR Konrad Kurz (ÖVP), StR Franz Edelmaier (ÖVP), Vbgm. Friedrich Sillipp (ÖVP), Bgm. Herbert Prinz (ÖVP), StR Andrea Wiesmüller (ÖVP), StR Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger (ÖVP), StR Wilfried Brocks (SPÖ);
2. Reihe: GR Franz Mold (ÖVP), StR DI Johannes Prinz (ÖVP), GR Mag. Silvia Moser (GRÜNE), GR Gabriele Brantner (SPÖ), GR Gabriele Zeller (ÖVP), GR Elfriede Steiner (SPÖ), StR Johann Krapfenbauer (ÖVP), StR Erwin Engelmayer (ÖVP), Eva Berger;
3. Reihe: GR Rupert Hahn (SPÖ), GR Wolfgang Gottsbachner (ÖVP), GR Gerald Wimmer (ÖVP), GR Dr. Gerhard Rössler (ÖVP), GR Helmut Fuchs (ÖVP), GR Franz Waldecker (ÖVP), GR Rudolf Assfall (ÖVP), Stadtdirektor Mag. Hermann Neumeister;
4. Reihe: GR Franz Schaden (ÖVP), GR Herwig Groer (SPÖ), GR Gerhard Stanik (GRÜNE), GR Bruno Gorski (GRÜNE), GR Franz Löschenbrand (ÖVP), GR Franz Oels (ÖVP), GR Josef Zlabinger (ÖVP);
5. Reihe: GR Hermann Hahn (ÖVP), GR Josef Eichinger (ÖVP), GR Herbert Leitgeb (SPÖ), GR Erwin Reiter (FPÖ), GR Franz Wagner (ÖVP), GR Erich Stern (ÖVP).

Ressortbereiche der Stadträte

Die Aufgabenbereiche der Stadträte wurden wie folgt festgelegt: Vizebürgermeister Friedrich Sillipp nimmt künftig die Agenden „Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen“ wahr. Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger bleibt als Gesundheitsreferent für die Bereiche „Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen“ zuständig. Das „Feuerwehrwesen“ sowie die „Häuser- und Friedhofsverwaltung“ werden weiterhin von StR Konrad Kurz betreut. Unverändert blieben die Aufgabenbereiche von StR Andrea Wiesmüller, die auch in Zukunft für die Bereiche „Allgemeine

Verwaltung, Raumordnung und Finanzwirtschaft“ verantwortlich ist, und von StR Wilfried Brocks, dessen Zuständigkeitsbereiche weiterhin den „Verkehr“ sowie die „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“ umfassen. StR Erwin Engelmayer bleibt – wie bereits in der Vergangenheit – Ansprechpartner für das Ressort „Umwelt“. Darüber hinaus kümmert er sich künftig auch um die Bereiche „Dorferneuerung“ sowie „Land- und Forstwirtschaft“. StR Franz Edelmaier bleibt Ansprechpartner für die Ressortbereiche „Straßen- und Wasserbau“ und „Bauhof“. StR Johann Krapfenbauer übernimmt das inhaltlich neu strukturierte, um die Be-

reiche „Bildung“ und „Jugend“ ergänzte Kulturressort von seinem Vorgänger Mag. Werner Reilinger, der mit der Funktionsperiode 2000-2005 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. StR DI Johannes Prinz betreut das neu geschaffene Ressort „Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung“. Das Ressort „Wasserversorgung und Abwasserversorgung“ bleibt aufgrund der Nichtannahme der Wahl durch die Gemeinderäte der GRÜNEN bis auf weiteres unbesetzt. Die Aufgaben im Bereich „Wasserversorgung und Abwasserversorgung“ werden interimistisch vom Obmannstellvertreter StR Engelmayer wahrgenommen.

Hilfsaktion „Zwettl baut ein Haus“ erfolgreich abgeschlossen

Die Stadtgemeinde Zwettl startete Ende Jänner 2005 eine Spendenaktion zur Unterstützung der Projekte „Österreich-Dorf“ und „Niederösterreich-Dorf“, deren Ziel es ist, für Opfer der Flutkatastrophe in Sri Lanka und Indien Wohnraum zu schaffen.

Positive Bilanz

Mit 31. März 2005 endete die Aktion und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner zog - als eine seiner letzten Amtshandlungen als Bürgermeister - in Anwesenheit der Fraktionsvertreter von ÖVP, SPÖ, GRÜNE und FPÖ eine äußerst positive Bilanz: 171 Einzelspenden von Einzelpersonen, Familien, aus Schulaktionen (z.B. Klasse 4b der Privathauptschule Zwettl, Klassen 6A und 7B des Gymnasiums Zwettl, Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof), von Vereinen und Betrieben langten auf den von der Gemeinde eingerichteten Konten ein. Der Gesamtspendenbetrag beläuft sich auf 17.500,- Euro.

Finanzierung von sechs Häusern

Gemeinsam mit den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Mitteln (12.500,- Euro) ergibt sich ein Gesamtbetrag von 30.000,- Euro. Mit diesen Spenden werden vier Häuser im „Niederösterreich-Dorf“ in Südostindien und zwei Häuser im „Österreich-Dorf“ in Sri Lanka finanziert. „Damit wurde gemeinsam ein beachtliches Zeichen der Solidarität mit

den von der Flutkatastrophe in Südostasien betroffenen Menschen gesetzt und nachhaltige Hilfe ermöglicht“, betont Bürgermeister Franz Pruckner anlässlich des offiziellen Aktionsabschlusses.

Stellvertretend für die vielen Einzelspenden geben wir die 3 größten Spenden bekannt:

- € 2.500,-- Schloßhotel Rosenau, Margit Zulehner (Modenschau in Schloß Rosenau)
- € 2.500,-- Dechant Josef Reisenbichler, Ottenschlag



Freuten sich über den Erfolg der Spendenaktion (v. li.): GR Erwin Reiter, GR Bruno Gorski, Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, StR Franz Edelmaier, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister, GR Herwig Groer, Stadtamtsdirektor-Stv. Werner Siegl und StR Wilfried Brocks.

€ 2.000,-- Katholische Frauenbewegung Stift Zwettl (Pfarrkaffee Stift Zwettl)

Die Stadtgemeinde Zwettl dankt allen SpenderInnen für die Unterstützung!

Drei erwähnenswerte Aktionen

Reiskörnerschätzung

Eine kleine, aber feine Aktion ließen sich die SchülerInnen der Klasse 4b der Privathauptschule Zwettl einfallen, um den Opfern der Tsunami-Katastrophe zu helfen. Fleißige Schülerhände zählten 26.200 Reiskörner und füllten diese in einen durchsichtigen Behälter. Mit diesem Behälter und mit drei Preisen ausgestattet, zogen zwei Mädchen der 4b durch das Institut der Schulschwestern, um möglichst viele Personen schätzen zu lassen, wie viele Reiskörner in ihrem Behälter wären. Jede Schätzung kostete 50 Cent, wovon jeder



Die „Reiskörnerschätzung“ zählte zu den originellsten Spendenaktionen. Im Bild von li. nach re.: Nicole Edinger, Marlene Hahn und Florian Schulmeister. Bild: Klaus Böhm



Weissinger Roland Installationen

A-3533 Friedersbach 168 - Tel 02822/54256

Ihr Spezialist für Heizungsanlagen

Erdwärme - Solar
Wohnraumlüftung
Holz - Pellets - Öl - Gas

www.wri.at



Weissinger Roland

Cent an die Tsunami-Opfer gespendet wurde.

An der Schätzung beteiligten sich SchülerInnen und Lehrkräfte aus allen Schulen des Instituts, nur die Kinder der 4b PHS durften natürlich nicht mitschätzen.

Sie ermittelten die Gewinnerinnen der Schätzaktion und händigten diesen ihre Preise aus.

Nach einer Woche hatte die 4b PHS 110,- Euro gesammelt und konnte diese stolz an die Aktion „Zwettl baut ein Haus“ für Flutopfer in Sri Lanka überweisen.



Verkauf der Fastensuppe in Gschwendt brachte 124,- Euro ein.
Bild: z.V.g.

Kinderkreuzweg und Fastensuppe

Die Dorfgemeinschaft und der Verschönerungsverein Gschwendt führten am 13. März 2005 eine gemeinsame Benefizaktion durch, an der sich sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen rege beteiligten. Die Frauen des Dorfes hatten zwei verschiedene Fastensuppen zubereitet, welche sie für den guten Zweck zur Verfügung stellten.

Im Rahmen des von den Kindern gestalteten Kinderkreuzweges wurden durch den Verkauf der Fastensuppe insgesamt 124,- Euro eingenommen. Der Erlös wurde zugunsten der Aktion „Zwettl baut ein Haus“ gespendet.



Freuten sich über die Spendenbereitschaft des Publikums: Elfi Maisetschläger, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Margit Zulehner, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Honeder.
Bild: Foto Berger

Benefizmodenschau in Schloss Rosenau

Unter dem Motto „Ein Haus für Indien“ fand am 18. März im Festsaal des Schlosses Rosenau eine sehr gut besuchte Benefizmodenschau statt. Der Erlös der Veranstaltung kam der Spendenaktion „Zwettl baut ein Haus“ zugute und wird für die Wiederaufbauhilfe in Süd-Ost-Asien verwendet.

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner dankte den beiden Organisatorinnen der Modenschau, Margit Zulehner und Elfi Maisetschläger, für

das gezeigte Engagement. Landtagsabgeordneter Karl Honeder wies auf die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen hin, denn „die Kameras sind zwar aus den von der Flutkatastrophe betroffenen Regionen verschwunden, das Leid ist jedoch geblieben.“

Elfi Maisetschläger, Besitzerin des gleichnamigen Weitraer Modehauses, präsentierte die neueste, farbenfrohe Frühlingsmode sowohl für Kinder als auch für Erwachsene und ließ ihre Modelle mit den neusten „Rosenbirndl“-Kreationen über den Laufsteg flanieren.

Das Magic Hair Team begeisterte mit einer „Frisurenshow“.

Insgesamt wurden an diesem Abend 1.125,- Euro gesammelt. Margit Zulehner stockte die Summe auf 2.500,- Euro auf; somit konnte ein ganzes Haus für Indien finanziert werden. Folgende Waldviertler Unternehmen stellten sich in den Dienst der guten Sache: Schlosshotel Rosenau, Modehaus Elfi Maisetschläger, Magic Hair Team, Gärtnerei Blumen Hahn, Foto Berger, Autohaus Berger, Privatbrauerei Zwettl, Schuhhaus Rabl, Winzer Krems und Resch&Frisch.

Der Weg zum Schein.

kostenloses
Schnupperfahren
für alle ab

14

Samstag 21. Mai
von 12-16 Uhr

bei Prüfungserfolg
Nr1
FAHRSCHULE DOLEJSCHI

Jeden Montag
Kurzkurs
in Zwettl

Fahrschule
DOLEJSCHI
Industriestrasse 6
3910 Zwettl
Telefon 02822 / 525 16
www.fahrschule-zwettl.at

Hoher Besuch beim Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Zwettl

Zum jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag, quasi der „Vollversammlung“ aller Feuerwehren, trafen sich am Sonntag, dem 3. April 2005 im Gasthaus Hofbauer in Niederneustift die Funktionäre, Chargen und Sachbearbeiter der 44 freiwilligen Feuerwehren sowie eine Betriebsfeuerwehr im Abschnitt Zwettl.

Als Ehrengäste konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Willibald Burger den dritten Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz, den Landtagsabgeordneten ÖkR Karl Honeder, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, die Bürgermeister der Gemeinden Zwettl (Herbert Prinz), Großgöttfritz (Johann Hofbauer), Waldhausen (Franz Häusler) und Schweiggers (Johann Hölzl) sowie Vertreter der Gendarmerie und des Roten Kreuzes begrüßen. Ebenso waren der Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Ing. Gewalt Brandstötter und sein Stellvertreter Brandrat Franz Knapp an der Spitze vieler weiterer Feuerwehrfunktionäre vertreten.

Nach der Begrüßung wurde der toten Kameraden gedacht, insbesondere dem vor wenigen Tagen bestatteten EHBI Anton Weixelbraun. Es folgte der von Hauptverwalter Franz Bretterbauer vorgelegte Kassabericht, der von der Versammlung nach Berichterstattung durch die Kassenprüfer einstimmig genehmigt wurde.

HV Bretterbauer wies auch auf einige Zahlen der Statistik des Jahres 2004 hin:

- Es gab **96 Brandeinsätze**, bei denen 2.948 Einsatzstunden geleistet wurden (Vorjahr 1.368 Std.).
- **52 Brandsicherheitswachen** mit 1.564 Stunden wurden verzeichnet (Vorjahr 1.723 Std.).

- Bei den **584 technischen Einsätzen** wurden 5.354 Stunden geleistet (Vorjahr 5.899 Std.).
- Insgesamt wurden daher bei 732 Einsätzen **9.866 Einsatzstunden** (Vorjahr 8.990) geleistet.
- Der **Mannschaftstand** ist leicht gestiegen und betrug Ende 2004 **1.794 Mitglieder**, davon 1.488 Aktive, 290 Reservisten und 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Feuerwehrauszeichnungen

Unter den Ausgezeichneten war auch der Altbürgermeister von Zwettl, ÖkR Franz Pruckner, der als Mitglied der FF Rieggers für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst geehrt wurde. Folgende Auszeichnungen konnten vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Ing. Gewalt Brandstötter überreicht werden:

Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

- HBI Erich Renk, Rieggers

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

- HBM Markus Ebner, Eschabruck
- BI Heribert Hörndl, Gradnitz
- HBM Gerhard Mayerhofer, Gradnitz
- HLM Johannes Renk, Großhaslau
- HFM Martin Floh, Gschwendt



Die für ihre 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichneten Mitglieder gemeinsam mit den Ehrengästen und Gratulanten. Bild: F. Bretterbauer

- LM Johann Semper, Hörmanns
- VM Christian Müllner, Jagenbach
- HFM Alfred Reiterer, Mitterreith
- V Markus Grudl, Schloß Rosenau
- OLM Johann Bauer, Schloß Rosenau
- OV Peter Gell, Zwettl Stadt
- HFM Heinrich Weissinger, Jagenbach
- OLM Josef Jank, Marbach/Walde
- VM Karl Waldhäusl, Moidrams
- OLM Ewald Hirtl, Oberstrahlbach
- LM Gerhard Neunteufl, Oberstrahlbach
- HFM Peter Hrouza, Schloß Rosenau
- HFM Gerhard Käfer, Stift Zwettl
- BI Helmut Immervoll, Zwettl Stadt

Ehrenzeichen des Landes NÖ für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

Die vom Land NÖ verliehenen Auszeichnungen wurden in Vertretung des Landeshauptmannes durch den dritten Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz überreicht:

für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- HFM Franz Rauch, Eschabruck
- HFM Leopold Binder, Germanns
- HFM Franz Todt, Gradnitz
- HBM Johann Kolm, Gradnitz
- HFM Erich Steininger, Gradnitz
- EBI Franz Böhm, Gradnitz
- OBI Josef Steininger, Großhaslau

für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- HLM Josef Göschl, Friedersbach
- HFM Karl Kolm, Gerotten
- EBI Erich Sturm, Hörmanns
- V Ernst Senk, Jagenbach
- EHBI Herbert Jank, Marbach/Walde
- HLM Johann Bischinger, Moidrams
- OLM Karl Grammel, Oberstrahlbach
- HFM Erwin Holl, Oberstrahlbach
- LM Johann Zeindl, Oberstrahlbach
- HFM Alfred Ploderwaschl, Rudmanns
- LM Leo Katzenschlager, Schloß Rosenau

- EHBM Alois Kropfreiter, Stift Zwettl
- HFM Robert Schuh, Stift Zwettl
- EHLM Karl Hinker, Zwettl Stadt
- ABI Franz Raab, Zwettl Stadt

für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- HFM Franz Burger, Friedersbach
- EBI Paul Waldhäusl, Germanns
- LM Leopold Rathbauer, Gradnitz
- EVM Karl Wagner, Gradnitz
- EVM Franz Hanny, Jagenbach
- LM Franz Pichler, Merzenstein
- BI Franz Zeindl, Mitterreith
- HFM ÖkR Franz Pruckner, Rieggers
- EV Franz Baumgartner, Schloß Rosenau
- LM Josef Koppensteiner, Uttissenbach

Blutspendeabzeichen des Österr. Roten Kreuzes

Die vom Roten Kreuz verliehenen Blutspendeabzeichen für die oftmalige Teilnahme an Blutspenden wurden von Bezirkshauptmann WHR Dr. Widermann überreicht:

Blutspendeauszeichnung in Bronze (für mindestens 15-maliges Blutspenden):

- OBM Franz Schmalek, Großglobnitz

- BI Johannes Rössl, Jahrgs
- OLM Christian Vogl, Oberstrahlbach

Blutspendeauszeichnung in Silber (für mindestens 35-maliges Blutspenden):

- OFM Alexander Kropfreiter, Friedersbach
- OLM Mag. Alfred Wagner, Germanns
- OFM Othmar Wagner, Germanns
- HFM Herbert Waldhäusl, Germanns
- HBM Josef Neuwirth, Großglobnitz
- HLM Karl Widhalm, Großglobnitz
- HLM Josef Eichinger, Großglobnitz
- HFM Reinhold Kasper, Großglobnitz
- EV Franz Hanny, Jagenbach
- HFM Johann Bernhart, Jagenbach
- OV Peter Hans Gell, Zwettl Stadt
- BM Wolfgang Haider, Zwettl Stadt

Blutspendeauszeichnung in Gold (für mindestens 60-maliges Blutspenden):

- VM Günther Edelmaier, Friedersbach
- EHBI Franz Kasper, Großglobnitz
- HFM Franz Schabauer, Gradnitz
- HLM Albert Schrenk, Großhaslau



Bürgermeister Herbert Prinz und Stadtrat Johann Krapfenbauer - hier im Bild mit Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (re.) und Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Werner Siegl (li.) - freuen sich über die neue grafische Gestaltung der von der Gemeinde herausgegebenen Drucksorten.

Übersichtliches Layout für Veranstaltungskalender und Gemeindenachrichten

Der monatlich von der Stadtgemeinde Zwettl herausgegebene Veranstaltungskalender erscheint künftig in einem neuen, übersichtlich strukturierten Layout.

Die Veranstaltungshinweise werden im Interesse einer besseren Lesbarkeit nach Rubriken geordnet und in Form eines vierseitigen A4-Folders veröffentlicht. Um die Terminübersicht möglichst aktuell und vollständig zu halten, bitten wir alle Veranstalter, ihre Termine dem Kulturreferat schriftlich – per Fax: 02822/503 181 oder per E-Mail: s.rametsteiner@zwettl.gv.at - bis zum 7. des jeweiligen Vormonates bekannt zu geben.

Planen Sie z. B. eine Veranstaltung im Juni, so sollte der Terminhinweis bis spätestens 7. Mai bei uns eingelangt sein, um ihn noch berücksichtigen zu können.

Auch die persönlichen Einladungskarten und das Erscheinungsbild der Gemeindenachrichten Zwettl wurden an das neue Grundlayout angepasst.

Bei der Neugestaltung des Seitenlayouts standen die Kriterien der Lesbarkeit und der Übersichtlichkeit im Vordergrund. „Mit der Neugestaltung des Layouts möchten wir sowohl unserer Gemeindezeitung als auch dem Veranstaltungskalender zu einem modernen, serviceorientierten Erscheinungsbild verhelfen, sie sollen auf diese Weise noch attraktiver und informativer werden“, so der Wunsch von Bürgermeister Herbert Prinz.



**Der Spezialist für
Finanzierung & Investment**



Alfred
Grimtschl, MAS, MBA
Akadem. Finanzmanager

A-3910 Zwettl, Landstraße 26, Telefon 0664/4032062
www.finanz-consult.at Telefon 02822/20181



10 Jahre Kindergarten Nordweg

Mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem bunten Festprogramm feiert der Kindergarten Nordweg am 4. Juni 2005 sein 10-jähriges Bestehen. Zum Auftakt der Feierlichkeiten findet um 10.00 Uhr ein Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt. Auf die kleinen und großen Besucher warten anschließend ein Buffet sowie eine „Erlebnisswelt“ mit verschiedenen Spielstationen. Das Team des Kindergartens Nordweg lädt die Bevölkerung sehr herzlich zum Jubiläumsfest „10 Jahre Kindergarten Nordweg“ ein. Eine besonders herzliche Einladung ergeht an alle „ehemaligen“ Kindergartenkinder, die in den vergangenen zehn Jahren den Kindergarten Nordweg besucht haben, sowie an die Eltern.



Benefizabend mit Almaz Böhm

Der Zwettler Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ lädt am 23. Juni ab 20.00 Uhr zu einem Benefizabend in den Zwettler Stadtsaal ein. Für die musikalische Gestaltung dieser Benefizveranstaltung zeichnet der Pianist Karl Eichinger verantwortlich, der ein Konzert zugunsten der Äthiopienhilfe geben wird. Als Ehrengast wird Almaz Böhm anwesend sein, die über die Arbeit von Menschen für Menschen berichten wird. Im Speziellen wird Almaz Böhm über jene Projekte berichten, die sie gemeinsam mit ihrem Mann Karlheinz Böhm ins Leben gerufen hat und die der Verbesserung der Lebenssituation der Frauen dienen. Der Zwettler Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ ist bereits seit 11 Jahren erfolgreich tätig und unterstützt seit 2005 eine „Waldviertel-Schule“ in Äthiopien. Auch zu diesem konkreten Hilfsprojekt wird es an diesem Abend ausführlichere Informationen geben.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Stadtrat Erwin Engelmayr am 1. März 2005 im St. Pöltener Landtagssaal die „Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.“
Bild: NÖ Pressedienst

Goldene Medaille für Stadtrat Engelmayr

Stadtrat Erwin Engelmayr aus Großhaslau wurde von der NÖ Landesregierung mit der „Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Als Umweltgemeinderat (1990 bis 1995) und als Umweltstadtrat (1995 bis 2005) hatte Erwin Engelmayr wesentlichen Anteil an der Entwicklung des Umweltförderprogrammes der Stadtgemeinde Zwettl. Auf seine Initiative hin wurde das Förderprogramm kontinuierlich erweitert und umfasst mittlerweile Förderungen für Fernwärmeanschlüsse, Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen, Wärmedämmung, Regenwasserauffangbehälter, Biomasse-Heizungsanlagen usw.

In sein Ressort fiel auch die Abwasserbeseitigung, was bei der Größe und der Struktur der Gemeinde Zwettl eine besonders schwierige Aufgabe darstellt.

Stadtrat Erwin Engelmayr nimmt diese Agenden mit Umsicht und Sorgfalt wahr und es ist nicht zuletzt sein Verdienst, dass in den letzten

Jahren im Bereich Umweltschutz wesentliche Fortschritte erzielt werden konnten.

Neben seinem Beruf als Landwirt ist Erwin Engelmayr seit 1990 in seinem Heimatort Großhaslau als Ortsvorsteher tätig und setzt sich in dieser Funktion für die Anliegen der Ortsbevölkerung ein.

Weiters ist er seit 1973 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großhaslau und fungierte von 1976 bis 1986 als deren Kommandant-Stellvertreter.

Darüber hinaus ist Stadtrat Erwin Engelmayr seit mehr als dreißig Jahren beim Roten Kreuz Zwettl aktiv und leistet in seiner knapp bemessenen Freizeit freiwillige Dienste als Fahrer eines Notarztwagens.

Wir gratulieren Stadtrat Erwin Engelmayr sehr herzlich zu der hohen Auszeichnung!

Pfarre Jagenbach

Pater Ägyd Traxler feierte 40-jähriges Priesterjubiläum

Am 17. April 2005, dem Weltgebetstag der geistlichen Berufe, feierte Pater Ägyd Traxler im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes mit der Pfarrbevölkerung von Jagenbach sein 40-jähriges Priesterjubiläum und wurde zu diesem Jubiläum sowie zu seinem 65. Geburtstag beglückwünscht.

An einem Tag, an dem in Rom wichtige Entscheidungen über die Zukunft der römisch-katholischen Kirche und deren Führung vorbereitet wurden, beschäftigte sich die Pfarrbevölkerung von Jagenbach mit der Vergangenheit ihres äußerst geschätzten und beliebten Pfarrers Pater Ägyd Traxler. Nicht nur Vertreter des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates, sondern auch Vertreter der örtlichen Vereine stellten sich als Gratulanten ein. Seiner wohlthätigen und bescheidenen Art entsprechend übernimmt Pater Ägid mit dem Wert seiner Geschenke Patenschaften für Kinder in Nigeria.

Die Glückwünsche der Stadtgemeinde Zwettl überbrachte Bürgermeister Herbert Prinz, der selbst Mitglied der Pfarrgemeinde ist.

Bürgermeister Prinz:

Lebenstationen des Jubilars

„Seit 40 Jahren bist du Diener Gottes. 40 Jahre in denen du sicher nicht nur sonnige Tage erlebt hast. 40 Jahre in denen du Pfarrer warst und ein bescheidener Mensch geblieben bist – mit all deinen menschlichen Stärken und Schwächen.“, führte Bürgermeister Herbert Prinz aus und skizzierte seine bisherigen Lebensstationen.

Pater Ägyd wurde am 29. April 1940 in Zwettl geboren und erhielt von seinen Eltern den Vornamen Johann. Er besuchte die Volksschule in Siebenlinden und war so-



Bürgermeister Herbert Prinz (links) und die Vertreter der örtlichen Vereine sowie des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates gratulierten Pater Ägyd Traxler (Mitte) zum Priesterjubiläum

Bild: Ing. Berthold Anderst

dann vier Jahre Sängerknabe in Stift Zwettl, „was ihm auch heute bei der Messfeier noch hörbar zugute kam“, wie Bürgermeister Prinz treffend feststellte.

Nach der Reifeprüfung am Gymnasium in Horn trat er 1959 in das Zisterzienserstift Zwettl ein und studierte Theologie in Wien. Am 8. September 1960 legte er das Ordensgelübde ab. Am 20. April 1965 wurde er zum Priester geweiht und feierte am 2. Mai 1965 seine Primiz. Er war Kolpingpräses in Wien, Präfekt der Sängerknaben in Stift Zwettl, Kooperator in Zistersdorf, ab 1981 Pfarrer in Stift Zwettl und seit 1994 ist er Pfarrer in Siebenlinden und Jagenbach.

Bürgermeister Prinz ging weiters auf die Bedeutung der Seelsorge für die Menschen ein und hob beson-

ders die persönlichen Eigenschaften der Menschlichkeit, Offenheit, Geselligkeit, Zuverlässigkeit und Dialogfähigkeit hervor, mit welchen der Jubilar die Pfarre leitet.

Viele Vorhaben realisiert

So war es auch möglich in einer konstruktiven Kooperation der Pfarre mit den örtlichen Vereinen und mit der Gemeinde viele Vorhaben innerhalb und ausserhalb der Pfarrkirche zu realisieren.

Ehregeschenk übergeben

Der Bürgermeister gratulierte schließlich zum 40-jährigen Priesterjubiläum und zum 65. Geburtstag und übergab an Pater Ägyd zum Zeichen der besonderen Wertschätzung und des Dankes ein Ehregeschenk der Gemeinde.

Antiquitäten-Schätzaktion

Nach dem Vorbild der aus der Fernsehsendung „Willkommen Österreich“ bekannten Schätzaktion „TOP oder FLOP“ plant der Museumsverein Zwettl eine Veranstaltungsreihe, in deren Rahmen der Bevölkerung die Möglichkeit geboten wird, Kunstgegenstände unentgeltlich von anerkannten Experten schätzen zu lassen.

Die erste „TOP oder FLOP“-Aktion wird im Oktober 2005 im Zwettler Stadtmuseum stattfinden. Beim „ersten Anlauf“ werden es Heiligenstatuen und Heiligenbilder sein, auf die der Kunstsachverständige sein fachmännisch geschultes Auge werfen wird. Als Gutachter konnte der Direktor des Erzbischöflichen Dom- und Diözesanmuseums in Wien, Gerhard Ederndorfer, gewonnen werden.

Die Begutachtung der Kunstgegenstände soll den Eigentümern keinerlei Kosten verursachen, allerdings muss die Zubringung der Gegenstände zum Museum und die Abholung von dort von den Eigentümern veranlasst werden. Voraussetzung für die Annahme von Heiligenstatuen und Heiligenbildern zu deren Fachbegutachtung ist die Erstellung von Objekt-Fotografien und die Aushändigung von eventuell vorhandenen Expertisen oder Objektbeschreibungen. Der genaue Termin der „TOP oder FLOP“-Aktion sowie die Termine für die Anmeldung werden zeitgerecht bekannt gegeben. Kontakt und Informationen: Dir. Franz Fichtinger, Tel. 02822/54523.

Internationales Orgelfest Stift Zwettl 2005



„Auf Mozarts Spuren“ lautet das zentrale Motto des 22. Internationalen Orgelfestes Stift Zwettl 2005.

Die Gestaltung der einzelnen Konzertprogramme lenkt bereits in die-

sem Jahr die Aufmerksamkeit auf die Lichtgestalt des Genies Mozart anlässlich seines 250. Geburtstages im Januar 2006. Im Eröffnungskonzert am 25. Juni um 18.00 Uhr wird das L'Orfeo Barockorchester unter der Leitung von Michi Gaigg seine allererste Symphonie KV 16 aufführen. Im Spannungsfeld zwischen Alter und Neuer Musik wird es nach dem eindrucksvollen Gastspiel des Gitarristen Wolfgang Muthspiel (Bild) mit „Bearing fruit“ im Jahr 2004 am 16. Juli 2005 eine Uraufführung mit dem Titel „Transition and light“ geben.

Ein Fixpunkt ist das Konzert mit dem Dresdener Trompeter Ludwig Güttler am 9. Juli.

Bewährte Ensembles für Alte Musik wie Bell'Arte Salzburg (Leitung Annegret Siedel – Barockgeige) und Les Cornets Noirs (Leitung Johannes Strobl – Orgelpositiv) sind ebenso zu Gast wie die Organisten Daniel Maurer aus Straßburg und Ute Gremmel-Geuchen aus Kempen/Niederrhein.

Die traditionelle Festmesse mit den Sängerknaben und Kirchenmusikern des Stiftes und künstlerisch gestaltete Sonntags-Orgelmessen sind ein Garant für die liturgische Einbindung des Festivals.

Kontakt: Zisterzienserstift Zwettl, A-3910 Stift Zwettl 1;
Info-Hotline: 0800-242 480;
Konzertkarten: Reservierung unter 02822/550-0.



Das hochmittelalterliche Schwert, dessen Fundort in der Schulgasse nun belegt werden konnte.

Stadtmuseum startet in die neue Saison

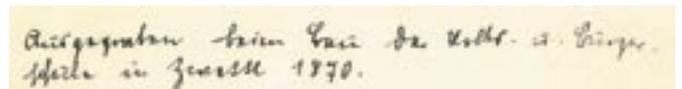
Am 1. Mai wird die Museumssaison 2005 des Stadtmuseums Zwettl feierlich begonnen, und zwar mit „Musik vom Feinsten“: die Musikschullehrer der Musikschule Zwettl geben um 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Stadtmuseums im Alten Rathaus ein Konzert. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt (freie Spenden erbeten).

Erleben auch Sie die bewegte Geschichte Zwettls hautnah und bewundern Sie die wirklich sehenswerten Ausstellungsstücke oder nehmen Sie die Möglichkeit einer museumspädagogischen Führung wahr. Auf ihren Besuch freut sich das Team des Museumsvereines Zwettl.

Das Schwert der Kuenringer?

Im Zuge der Inventarisierungsarbeiten im Zwettler Stadtmuseum wurde ein äußerst interessantes Detail entdeckt. Das im Museum ausgestellte hochmittelalterliche Schwert stammt nicht wie ursprünglich angenommen - von der Propstei, sondern es handelt sich um einen frühen stadarchäologi-

schen Fund. Das Schwert wurde 1870 beim Bau der Volks- und Bürgerschule in der Zwettler Schulgasse gefunden. „Die sehr genauen aber bisher unbearbeiteten Karteikarten von 1901 brachten uns auf diese Spur. Eine Verwechslung ist ausgeschlossen, da die angegebenen Maße auf den Millimeter genau mit dem Original übereinstimmen“, so der Leiter des Stadtmuseums Gerhard Müllauer. Das Team des Stadtmuseums freut sich sehr über diese bedeutende Entdeckung, denn dieser Fund ist wieder ein Beweis dafür, wie notwendig begleitende stadarchäologische Untersuchungen bei Bau- oder Umbauarbeiten im Stadtgebiet sind.



Karteikarte belegt Fund des Schwertes in der Schulgasse

Vermessungskanzlei



Zivilgeometer

Dr. Herbert Döller

Kampthalstraße 22, A-3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529
e-mail: office.zwettl@doeller.biz



Ein Personenkomitee, bestehend aus (v. li. nach re.) Mag. Karl Schwarz, Komm.-Rat Peter Kastner, Edeltraud Schneider und Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger konnte die Schauspielerin Erika Pluhar (Mitte) für eine Benefizlesung zugunsten kriegsversehrter Kinder gewinnen. Bild: B. Lassmann-Moser

Benefizlesung mit Erika Pluhar

Die bekannte Schauspielerin, Sängerin und Autorin Erika Pluhar las am 25. Februar im Rahmen einer Benefizveranstaltung in der Zwettler Stadtpfarrkirche aus ihren Werken.

„Es soll eine Ehrenvorstellung zugunsten der schönen, mitmenschlichen Initiative des Krankenhauses Zwettl werden“, so die einleitenden Worte von Erika Pluhar, die sich spontan zu dem Auftritt bereit erklärt hatte, um den Zwettler Primar Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger in seiner karitativen Arbeit zu unterstützen.

Hilfe für Kriegsofopfer

Seit mehr als zehn Jahren behandelt der engagierte Mediziner junge Kriegsofopfer aus den Krisengebieten Irak, Afghanistan, dem ehemaligen Jugoslawien und Afrika. Zum Thema passend las Erika Pluhar aus ihrem autobiografischen Buch „Am Ende des Gartens“, in dem sie über ihre Kindheit und Jugend und über das Leben in der Kriegs- und Nachkriegszeit

berichtet. Weiters beeindruckte Erika Pluhar ihr Publikum durch den Vortrag von Liedtexten und durch ihre Gedanken zu den positiven Seiten des Alterns und zu den Themenkreisen Menschenwürde und Lebensqualität.

Prim. Dr. Manfred Weissinger, dem es gemeinsam mit Edeltraud Schneider, Mag. Karl Schwarz und Komm.-Rat Peter Kastner gelungen war, die Künstlerin für diese Benefizlesung zu gewinnen, bedankte sich abschließend im Namen des Publikums für die eindrucksvolle Darbietung.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird verwendet, um das Leid kriegsversehrter Kinder zu lindern und um eine entsprechende Behandlung im Krankenhaus Zwettl zu ermöglichen.

Vinothek KASTNER

Die größte Vinothek des Waldviertels!

WERDEN SIE STAMMKUNDE UND PROFITIEREN SIE:

- 5% Treue-Rabatt im Rahmen unserer Treue-Pass-Aktion
- Aktuelle Informationen über Verkostungen, Services und Aktionen
- Exklusive Spezialangebote und zusätzlich eine Geburtstagsüberraschung

JETZT TREUEPASS HOLEN!

Vinothek KASTNER, Shop-in-Shop im Nah&Frisch-Markt, Neuer Markt 18, 3910 Zwettl
 Telefon: 02822/52572, Fax: DW-4, e-mail: vinothek@kastner.at
NEU! Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr,
 Fr: 7.30 - 18.00 Uhr, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Unsere Mandanten erkennt man am

GESICHTSAUSDRUCK

Zufriedenheit kommt nicht von ungefähr. Schließlich können sich unsere Mandanten durchschnittlich um einige tausend Euro verbessern. Das liegt zum einen an der intensiven und ganzheitlichen Ausbildung, die alle AWD-Mitarbeiter durchlaufen. Zum anderen an der Unabhängigkeit, die es uns ermöglicht, Produkte von mehr als 100 Finanzgesellschaften anzubieten. Das ist die breiteste Angebotspalette am Markt.

Dadurch sind wir in nun zehn Jahren mit mehr als einer Million zufriedener Mandanten zur größten unabhängigen Finanzberatung Europas geworden. Unsere Mandanten sind mit unserer Beratung sogar so zufrieden, dass sie uns weiterempfehlen. Das bestätigt auch das neutrale Marktforschungsinstitut ICON.

Unsere Unabhängigkeit macht mehr aus Ihrem Geld: www.awd.at

AWD Beratungszentrum St. Pölten
 Herbert Steinmetz • Mobil: (0664) 26 26 039
 Dr. Adolf-Schörl-Strasse 9/4; A-3107 St. Pölten
 Tel.: (02742) 310 250 • Fax: (02742) 310 257
 e-mail: herbert.steinmetz@awd.at





Marianne Mendt war Stargast der Big Band Formation

Bild: z.V.g.

Zwei niveauvolle Konzerte im Stadtsaal

20 Jahre Zwettler Big Band Formation

Am 1. und 2. April feierte die Zwettler Big Band Formation mit zwei begeisternden Konzerten im fast ausverkauften Zwettler Stadtsaal ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum. Das auf höchstem musikalischen Niveau musizierende Ensemble hatte sich mit der Sängerin und Schauspielerin Marianne Mendt (Bild) einen temperamentvollen Stargast eingeladen und gemeinsam zelebrierte man ein musikalisches Geburtstagsfest, das dem begeisterten Publikum in bester Erinnerung bleiben wird. Marianne Mendt überzeugte nicht nur durch ihren Gesang sondern auch durch ihre sympathische, unkomplizierte Art. Beim gemeinsamen Auftritt sprang der Funke sofort auf das Publikum über und Marianne Mendt brachte Hits wie „A Glock'n“, „Alter Pianospiele“ und „Kaisermühlenblues“ zu Gehör. Das Ensemble unter der Leitung von Christian Helmreich hatte die Nummern zuerst alleine einstudiert und benötigte in der Vorbereitungsphase lediglich eine einzige Probe mit Marianne Mendt – auch dies eine Leistung, die für die Qualität der Zwettler Big Band Formation spricht. Für die humorvolle Moderation der Veranstaltung sorgten Michael Zahrl und Werner Schwarzmann, die das Konzert mit einer Glocke „einläuteten“ und die mit amüsanten Wortspielen die Entwicklung der Zwettler Big Band Formation Revue passieren ließen. Das Publikum bedankte sich bei Marianne Mendt und bei den mitwirkenden Musikern mit begeistertem Applaus.



Das Veranstalter- und Sponsorenteam mit Volksbank-Jugendbetreuerin Isabella Stiedl, Kulturreferats-Sachbearbeiter Johann Bauer und Volksbank-Direktor Wolfgang Robl (hinten, v. li.) freute sich über den gelungenen Auftritt von Lukas Resetarits.

Kabarettabend mit Lukas Resetarits

Auf Einladung des Kulturreferates gastierte der bekannte Schauspieler und Kabarettist Lukas Resetarits mit seinem Programm „Nachspielzeit“ am 18. März 2005 im fast restlos ausverkauften Zwettler Stadtsaal.

Resetarits spannte einen sehr unterhaltsamen kabarettistischen Bogen, der vom Fußball über die Politik bis hinein ins Tierreich zu Tigern und Löwen reichte. Mit einem Minimum an Requisiten und einem Maximum an Sprachwitz brachte der aus der Fernsehserie „Kottan“

bekanntes Kabarettstar das Publikum zum Nachdenken und zum Lachen.

Die „Nachspielzeit“ verging unter diesen Bedingungen wie im Fluge und am Ende des mehr als zweistündigen Programmes gab es begeisterten Applaus für einen Kabarettabend der Extraklasse.

Aktuelle Informationen zu kulturellen Veranstaltungen finden Sie unter www.zwettl.gv.at



Werner Fröhlich (re) und Günther „Howdy“ Schifter

Schellack-Abend mit Günther Schifter

Mit viel Begeisterung und Humor gestalteten der Zwettler Sammler Werner Fröhlich und die „Radiolegende“ Günther „Howdy“ Schifter am 8. April wieder einen gemeinsamen Schellack-Abend in der Viertelsgalerie blaugelbezwettl.

Das Publikum kam in den Genuss einer sehr unterhaltenden, mit vielen musikalischen Anekdoten angereicherten Doppelconférence. Mit Hilfe eines stilgerechten Grammophones und mit vielen Hörbeispielen wurde die große Ära der Tanz- und Jazzorchester der dreißiger und vierziger Jahre zum Leben erweckt.

Im Lauf des Abends gab es ein authentisches Wiederhören und Wiedersehen mit berühmten Bandleadern wie

Benny Goodman, Artie Shaw, Count Basie, Duke Ellington, Lionel Hampton und den Dorsey Brothers. Für den reibungslosen technischen Ablauf der Veranstaltung sorgte Wolfgang Ruthorner.

Der aus freiwilligen Spenden bestehende Erlös dieses gelungenen Schellack-Abends kommt der Tageseinrichtung für cerebral bewegungsbeeinträchtigte und mehrfach behinderte Erwachsene in der Brunnengasse zugute.

BUCH & PAPIER
BEI IHREN FACEMANN
Tel. 02822/52834, Fax DW 5

DRUCK & KOPIE
BEI IHREN BRUCKER
Tel. 02822/52834, Fax DW 4

BUCH - PAPIER
Schulmeister
Ges.m.b.H.
3910 Zwettl, Schulgasse 17
www.buch-schulmeister.at

Jetzt sanieren!
Eigentums- und Mietwohnungen

Mit Förderungen des Landes NÖ:
5 % Annuitätzuschuss* zu einem Bankdarlehen.
Gefördert wird z. B. der Einbau einer Zentralheizung oder der Austausch von Fenstern. Die Darlehenssumme richtet sich nach der Wohnungsgröße und der Art der Sanierung.

Sie denken an Ihre 4 Wände.
Wir denken schon weiter.

* bei Einhaltung der Förderrichtlinien des Landes Niederösterreich

LÖSUNGEN FÜRS LEBEN.

Gabriele Gratzl
Wohnbauberaterin der Oberbank Zwettl

02822 / 52050, DW 12
gabriele.gratzl@oberbank.at

www.oberbank.at

Oberbank
3 Banken Gruppe

Besuchen Sie das
Brauerlebnis

www.zwettler.at

Mälzplanze

Zwickelstube

Brauerlebnis

Dämmerungstour

Den Schatz des Waldviertels mit eigenen Augen sehen!

Besonders reizvoll gestaltet sich unsere "Dämmerungstour"! Sie startet jeden Dienstag um 18.30 Uhr und bietet bis 22.00 Uhr den Besuchern viele Einblicke in das Leben der Zwettler Bierbrauer.

Privatbrauerei Zwettl
3910 Zwettl, Symauer Str. 22-25
Infotel: 02822/500 DW 10, Fax 935
e-Mail: brauerlebnis@zwettler.at

Krankenhaus Zwettl

Großes Publikumsinteresse am „Tag der offenen Tür“

Im Beisein zahlreicher prominenter Gäste wurde am Samstag, dem 26. Februar 2005, im Krankenhaus Zwettl ein neues 6-Zeiler Computertomographiegerät in Betrieb genommen.

Dieses hochmoderne Gerät bringt sowohl für den Patienten als auch für den behandelnden Arzt viele Vorteile, weshalb die Inbetriebnahme vom ärztlichen Leiter des Krankenhauses Zwettl, Stadtrat Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, als „Meilenstein“ bezeichnet wurde.

Anlässlich des „Tages der offenen Tür“ würdigte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner die Leistungen des Zwettler Krankenhauses als „beispielhaft und großartig“.

Moderne Gesundheitspolitik
Nationalratsabgeordneter Dipl.-Kfm. Dr. Günter Stummvoll bezeichnete Zwettl als „Vorzeigebispiel für eine moderne Gesundheitspolitik“: „Hier ist es gelungen, die beiden größten Herausforderungen auf dem Gesundheitssektor zu vereinen - höchste Qualitätssicherung bei gleichzeitiger Kosteneffizienz.“

In seiner Funktion als Leiter der radiologisch-diagnostischen Abteilung erklärte Prim. Dr. Winfried Strohmayer die technischen Details und die Funktionsweise des neuen Gerätes.

In seiner Festansprache zollte Landeshauptmann-Stellvertreter KR Ernest Gabmann dem medizinischen und pflegerischen Personal des



Freuten sich über die Inbetriebnahme des neuen Computertomographen (v. li.): GR Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, LAbg. Bgm. Karl Honeder, Dr. Markus Klamminger (NÖGUS), Bgm. ÖkR Franz Pruckner, StR Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, Landeshauptmann-Stv. KR Ernest Gabmann, Nationalratsabgeordneter Dkfm. Dr. Günter Stummvoll, Prim. Dr. Winfried Strohmayer und Vbgm. Friedrich Sillipp. Foto: Franz Fichtinger

Krankenhauses Zwettl seine Anerkennung: „Dank der Beharrlichkeit von Bürgermeister Pruckner und Primarius Dr. Weissinger ist es gelungen, dieses Haus zu einem der modernsten Gesundheitszentren im Land zu machen. Wir haben in Niederösterreich drei Ziele: moderne Krankenhausgebäude, modernste Geräte und beste Ausbildung. In Zwettl haben wir alles!“

Rund 1.800 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um das medizinische und pflegerische Leistungsspektrum des Krankenhauses Zwettl am „Tag der offenen Tür“ aus erster Hand kennenzulernen. Bis in den Nachmittag hinein wurde den zahlreichen Gästen ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen und Führungen geboten.



ÖJRK Zwettl bekommt neues Übungsmaterial

Im Bezirk Zwettl besuchen jedes Jahr zahlreiche SchülerInnen freiwillig einen Erste-Hilfe-Kurs. Sie lernen dabei, wie man in Unfallsituationen richtig hilft. In der Praxis wird auch die fachmännische Abnahme eines Sturzhelmes geübt. Dafür wurde dem Österreichischen Jugendrotkreuz (ÖJRK) Zwettl von der Raiffeisenbank Zwettl und dem Autohaus Berndl aus Friedersbach ein neuer Helm zur Verfügung gestellt. Diesen konnten die Bezirks-Bildungsbeauftragte des ÖJRK Brigitte Kolm (2. v. re.) sowie die ÖJRK-Bezirksleiterin Elfriede Kolm (li.) von Maria Berndl (re.) und Direktor Franz Boden (2. v. li.) entgegennehmen. Das Übungsmaterial des ÖJRK steht allen Schulen im Bezirk Zwettl kostenlos zur Verfügung.

Ärztendienste

Datum	Ärztsprenkel Zwettl	Ärztsprenkel Schweiggers	Ärztsprenkel Rappottenstein	Ärztsprenkel Niedernondorf	Zahnärzte
1. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein Tel.: 02862/52542
5. Mai	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau Tel.: 02865/5150
7./8. Mai	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau Tel.: 02865/5150
14./15. Mai	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203 am 14. Mai	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Martin Sturtzel Allentsteig Tel.: 02824/27183
16. Mai	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673 am 15./16. Mai	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Martin Sturtzel Allentsteig Tel.: 02824/27183
21./22. Mai	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Freidrich Hofbauer Zwettl Tel.: 02822/53568
26. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Veronika Khemiri Schwarzenau Tel.: 02849/27141
28./29. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Veronika Khemiri Schwarzenau Tel.: 02849/27141
4./5. Juni	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Erika Raab Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
11./12. Juni	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach Tel.: 02813/7270
18./19. Juni	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Ahmed Mohamed Bad Großpertholz Tel.: 02857/25385
25./26. Juni	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dt. Gerhard Janu Martinsberg Tel.: 02874/6318

Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen
Adler“, Hauptplatz 11,
Tel.: 02822/52458**

1. Mai 2005
5. Mai 2005
14./15./16. Mai 2005
28./29. Mai 2005
11./12. Juni 2005
25./26. Juni 2005

**Kuenringerapotheke,
Weitraer Straße 45,
Tel.: 02822/53037**

7./8. Mai 2005
21./22. Mai 2005
26. Mai 2005
4./5. Juni 2005
18./19. Juni 2005

Diese Aufstellung betrifft
die Dienstbereitschaft an
Wochenenden von Samstag
ab 12.00 Uhr bis Montag
8.00 Uhr bzw. Werktag vor
dem Feiertag 18.00 Uhr bis
Werktag nach dem Feiertag
8.00 Uhr.





- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

MARTIN HROUZA
HROUZA Ges.m.b.H.
Landstraße 31
3910 Zwettl
Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37
Mobil: 0664 / 233 20 78
kachelofen.hrouza@aon.at

**Aktuelle Informationen:
www.zwettl.gv.at**



Begrüßung des 100.000sten Besuchers im „ZwettlBad“: Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (re.) und Badewart Franz Reiter (Mitte) mit den Badegästen (von li.) Gerald Spitaler, Herbert Schulmeister und Angela Bauer.

100.000ster Besucher im „ZwettlBad“

Das „ZwettlBad“ erfreut sich großer Beliebtheit bei den Erholungssuchenden und Badegästen. Vizebürgermeister Friedrich Sillipp konnte am 6. April den 100.000sten Besucher begrüßen. Über je einen 12-er Block Eintrittskarten für das Hallenbad freuten sich Gerald Spitaler aus Friedersbach (99.999), Herbert Schulmeister (100.000) und Angela Bauer (100.001) aus Zwettl.



Befassten sich in ihrer Abschlussarbeit mit den attraktiven Angeboten des „ZwettlBades“ (v. li.): Michael Blabensteiner, Ursula Kerschbaum, Lisa Grötzl und Marc Hofbauer.

Projektarbeit über das „ZwettlBad“

Unter dem Titel „*Tauchen Sie ein!*“ verfassten vier Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Bundeshandelschule Zwettl eine umfangreiche Projektarbeit über das neu errichtete „ZwettlBad“. Die öffentliche Präsentation dieser Projektarbeit erfolgte am 14. März 2005 im Saal der Raiffeisenbank Zwettl.

Ausgehend von der Geschichte und Entstehung des „ZwettlBades“ befasste sich die vierköpfige Projektgruppe mit den gesundheitlichen Aspekten des Schwimmsports und mit den besonderen Attraktionen des „ZwettlBades“. Weiters wurde im Zuge der Projektarbeit eine Gästebefragung durchgeführt und der Bekanntheitsgrad des „ZwettlBades“ ermittelt. Die SchülerInnen kamen zu dem Ergebnis, dass das „ZwettlBad“ bei den Besucherinnen und Besuchern sehr positive Resonanz findet.

„Granderwasser“ im Schwimmbecken

Die Jugendlichen gingen auch auf die Tatsache ein, dass in den Schwimmbecken des „ZwettlBades“ das sogenannte „Granderwasser“ verwendet wird und erläuterten die positiven Aspekte sowie die besondere Qualität des nach der Grander-Methode behandelten Wassers.

Neben der Recherche führten die Schülerinnen und Schüler auch eine Veranstaltung durch und organisierten am 31. Jänner 2005 einen Spiele- und Kindernachmittag im Hallenbad.

Die von Gertrude Jahn betreute Abschlussarbeit umfasste weiters die Erstellung einer Website sowie die Entwicklung von Werbe- und Marketingmaßnahmen. So unternahmen die SchülerInnen den Versuch, den österreichischen „Sportler des Jahres“ Markus Rogan zu einer Autogrammstunde nach Zwettl einzuladen. Leider konnte dieses Vorhaben aufgrund der vielen terminlichen Verpflichtungen von Markus Rogan nicht verwirklicht werden.

In seiner Funktion als Geschäftsführer des „ZwettlBades“ dankte GR Herbert Prinz den vier Jugendlichen für das große Engagement und lobte die „sehr gelungene Umsetzung“ dieser aufschlussreichen Projektarbeit.

Ing. Josef Topf Möbelhaus & Tapeziermeister
Bodenbeläge - Vorhänge - Matratzen
Bettbankaktion
Syrnauerstr. 10a 3910 Zwettl Tel. 02822/52591 E-Mail: s.topf@wvnet.at



Kraulkurs für Kinder

Für Kinder, die bereits schwimmen können, wird im Hallenbad Zwettl ein Kraulkurs angeboten. Der Kurs startet am 15. Mai 2005 (jeweils vormittags, weitere Termine: 16., 22., 26., 27. und 29. Mai sowie 4. und 5. Juni) und besteht aus 8 Einheiten zu je einer Stunde.

Die Kurskosten inklusive Eintritt betragen 43,- Euro. Die Anmeldung oder Information ist direkt im Hallenbad Zwettl möglich (Tel. 02822 / 52175).

BRANTNER-DÜRR

GmbH

Müllentsorgung
Straßenreinigung
Containerservice
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Mai 2005

Montag,	2. von 07-12 Uhr	Montag,	13. von 7-12 Uhr
Mittwoch,	4. von 16-20 Uhr	Samstag,	18. von 8-11 Uhr
Freitag,	6. von 13-17 Uhr	Montag,	20. von 7-12 Uhr
Montag,	9. von 7-12 Uhr	Montag,	27. von 7-12 Uhr
Montag,	16. geschlossen		
Samstag,	21. von 8-11 Uhr		
Montag,	23. von 7-12 Uhr		
Montag,	30. von 7-12 Uhr		

Juli 2005

		Freitag,	1. von 13-17 Uhr
		Montag,	4. von 7-12 Uhr
		Mittwoch,	6. von 16-20 Uhr
		Montag,	11. von 7-12 Uhr
		Samstag,	16. von 8-11 Uhr
		Montag,	18. von 7-12 Uhr
		Montag,	25. von 7-12 Uhr

Juni 2005

Mittwoch,	1. von 16-20 Uhr		
Freitag,	3. von 13-17 Uhr		
Montag,	6. von 7-12 Uhr		

Bitte nicht vergessen!

Nächste Altkleider- sammlung im Mai

Die heurige Altkleider-Sammelaktion findet am 20. und 21. Mai 2005 statt. Die Sammelsäcke wurden bereits bzw. werden demnächst mit einem Informationsblatt zugestellt. Gesammelt werden:

- Damen, Herren und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche
- Bettfedern im Inlett, Wolldecken

Stellen Sie die Sammelsäcke bitte am 20. Mai 2005, 7.00 Uhr, am Straßen- bzw. Gehsteigrand zur Abholung bereit. In der Stadt Zwettl erfolgt die Sammlung am 21. Mai 2005 ab 7.00 Uhr früh.

Sollten Sie mehrere Sammelsäcke benötigen, können Sie diese am Stadamt Zwettl (Zimmer 16) abholen oder auch andere Plastiksäcke dafür verwenden.



Baum- und Strauchschnitt werden kostenlos abgeholt.

Baum- und Strauch- schnittabfuhr

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ bietet privaten Haushalten auch heuer wieder eine kostenlose Baum- und Strauchschnittabfuhr an. Die Kosten dieser Serviceleistung übernimmt die Gemeinde.

Der Baum- und Strauchschnitt aus dem Haus- bzw. Gartenbereich ist so wie bisher gebündelt (bis max. 1,50 Meter Länge) bereit zu legen und wird im Rahmen einer Biomüll-Abfuhr mitentsorgt. Für das Frühjahr erfolgt die

Baum- und Strauchschnittabfuhr im ganzen Gemeindegebiet am 10. Mai 2005. In der Stadt Zwettl, Moidrams, Stift Zwettl, Waldrand-siedlung und Rudmanns erfolgt eine weitere Abfuhr bereits am 3. Mai 2005.

Serviceangebot für Bürgerinnen und Bürger

Elektronische Antragsformulare im Internet abrufbar

Die Stadtgemeinde Zwettl stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern derzeit bereits 30 elektronische Online-Antragsformulare und 20 Download-Formulare zur raschen und effizienten Abwicklung von Verwaltungsangelegenheiten zur Verfügung. Das Spektrum reicht vom Ansuchen um Baubewilligung über die Abrechnung der Orts- und Regionaltaxe bis hin zum Ansuchen um Zuteilung einer Gemeindeförderung.

Die Online-Formulare sind sowohl auf der Homepage der Stadtgemeinde Zwettl www.zwettl.gv.at als auch auf der Bürgerserviceplattform www.buergerportal.at abrufbar. Auf der Stadtgemeinde-Homepage befindet sich unter der Rubrik „Gemeinde und Bürgerservice“ bzw. „Bürgerservice“ der Menüpunkt „Formulare“.

Nach Klicken auf den Menüpunkt „Formulare“ werden die in den Bereichen Bauamt, Finanzverwaltung und Hauptverwaltung vorhandenen elektronischen Formu-

lare angezeigt. Füllen Sie das benötigte Online-Formular einfach aus und klicken Sie auf „Senden“ – die von Ihnen im Formular erfassten Daten werden direkt an die Stadtgemeinde übermittelt.

Neben den auf direktem elektronischen Wege versendbaren Online-Formularen gibt es auf der Homepage der Stadtgemeinde Zwettl auch sogenannte Download-Formulare, welche von den Internet-Benutzern ausgedruckt werden können.

Als registrierter Benutzer der Bürgerserviceplattform

www.buergerportal.at haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, die von der Stadtgemeinde Zwettl ins Internet gestellten Online-Formulare auf einfachstem Wege aufzurufen, auszufüllen und „online“ an die Gemeinde zu senden.

„Die elektronischen Formulare sind ein Serviceangebot für unsere BürgerInnen. Mit der Erweiterung wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung e-Government gesetzt“, so Bgm. Herbert Prinz über den serviceorientierten Charakter der Online- und Download-Formulare.

Kamp-Wasserstände „online“ abrufbar

Auf der Website www.zwettl.gv.at der Stadtgemeinde Zwettl befindet sich seit neuestem ein Link zur Homepage des Wasserstandsnachrichtendienstes. Der Link zeigt die bei der Eisenbahnbrücke in Zwettl gemessene Wasserstandshöhe des Kamp-Flusses an.

Das Land Niederösterreich hat die schon in der Vergangenheit stark frequentierte Homepage des Wasserstandsnachrichtendienstes überarbeitet und bietet nun ein umfangreiches Service an aktuellen hydrologischen Daten.

Echtzeitdaten stehen zur Verfügung

In Ergänzung zu den gemessenen Wasserständen der Donau und ihrer Nebenflüsse - diese wurden bereits bisher veröffentlicht - stehen jetzt täglich bis stündlich aktualisierte Echtzeitdaten zur Verfügung. Mit dem neuen Internetservice richtet sich das Land Niederösterreich an alle Bürger, die sich selbst einen raschen Überblick über die aktuellen hydrologischen Verhältnisse verschaffen wollen.

Lugauer  **Kälte**

A-3910 Zwettl - Oberhof 11
Tel. 02822 / 52195 Fax DW 20
www.lugauer.at



Werner Laister

GASTHAUS ♦ FLEISCHHAUEREI ♦ TRAFIK
3931 RIEGERS 16

Tel. 02829-8281 ♦ Fax 02829-82814



So sollen die sechs geplanten Reihenhäuser in Jagenbach aussehen. Die Reihenhäuser haben 90 m², die Wohnungen 50 m² oder 70 m². Terrasse oder Balkon sind eingeplant.

Wohnanlage in Jagenbach geplant

Die Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ plant in Jagenbach die Errichtung einer aus insgesamt sechs Reihenhäusern bestehenden Wohnanlage. Weiters soll ein Wohnhaus mit sechs Wohnungen errichtet werden.

Die zweigeschoßigen Reihenhäuser verfügen über eine Wohnnutzfläche von rund 90 Quadratmetern. In den geplanten Wohnungen stehen Wohnnutzflächen von jeweils rund 50 m² und 70 m² zur Verfügung.

Zu den Reihenhäusern gehört jeweils eine Terrasse, ein eigener Garten, eine Garage und ein zusätzlicher Autoabstellplatz im Freien.

Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse bzw. einen Balkon, ein Kellerabteil und einen Autoabstellplatz.

Die Wohnanlage wird nach

den neuen Richtlinien der Niederösterreichischen Wohnbauförderung als Niedrigenergiehaus errichtet. Dies wirkt sich maßgeblich auf den Energieverbrauch und damit auch auf die Energie- bzw. Betriebskosten aus.

Interessenten erhalten nähere Informationen bei der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

Tel.: 02846 / 70 14, E-Mail: wav@waldviertelwohnen.at oder bei Ortsvorsteher Erich Thaler (Tel.: 02829/7381).

Internet-Jobbörse für Ferienjobs und Praktika

Immer mehr junge Menschen suchen einen Ferienjob oder müssen im Zuge ihrer Ausbildung ein Praktikum absolvieren. Eine geeignete Stelle zu finden wird aber immer schwieriger. Deshalb gibt es auf Initiative von LR Mag. Johanna Mikl-Leitner und LR Dr. Petra Bohuslav in Kooperation mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl ab sofort auf www.topz.at eine Niederösterreichische Online Ferien-, Nebenjob- und Praktikabörse.



Bei der Präsentation der Jobbörse v. li.: WKNÖ-Präsidentin Zwazl, LR Bohuslav und TOPZ-Leiterin Höllmüller

„Jedes Jahr gibt es unzählige Jugendliche, die in den Ferien gerne arbeiten würden oder ein Praktikum absolvieren müssen. Leider ist es nicht immer leicht, eine passende Stelle zu finden. Wir wollen unsere jungen NiederösterreicherInnen bei dieser Suche mit einer „Online Ferien-, Nebenjob und Praktikabörse“ unterstützen“, erklärt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Erleichterung für Firmen und Jobsuchende

Durch diese Online Jobbörse auf www.topz.at soll es einerseits den Firmen erleichtert werden ihre Jobs bekannt zu machen, und andererseits soll jungen Menschen ermöglicht werden, auf schnelle und moderne Art und Weise passende Angebote zu finden. Freie Jobs und Prakti-

kaplätze können direkt über das Internet von Betrieben eingetragen werden. Aus all diesen Einträgen können Jugendliche dann, sortiert nach verschiedenen Kriterien, die richtige Stelle auswählen. Das Team der TOPZ Jugendinfo NÖ beantwortet gerne alle Fragen und hilft bei der Abwicklung.

Kontakt: TOPZ Jugendinfo NÖ, Karina Höllmüller, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742 24565, E-Mail: info@topz.at.

ausgeschlafene

FRÖSCHL

DER ZUCKERBÄCKER

Immer das Beste für Genießer

in Zwettl!

Fröschl Josef GmbH&CoKG A-3910 Zwettl Hamerlingstraße 11 02822/52429 Fax DW-4 zuckerboecker@zwettlnet.at

NÖ Familienalbum

Das Projekt NÖ Familienalbum wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angeregt: Es sammelt von Feber bis Mai 2005 die nach Möglichkeit schriftlichen Erinnerungen, aber auch Tagebücher, Briefe, Fotos usw. niederösterreichischer SeniorInnen (Jahrgang 1945 und älter) aus den letzten 60 Jahren, wobei die Besatzungszeit und der Staatsvertrag zwar einen gewissen Schwerpunkt bilden, aber die Jahre danach einen ebenso wichtigen Stellenwert haben.

Im Herbst 2005 sollen die gesammelten Erinnerungen und Zeitzeugnisse in den Bezirken in Ausstellungen und Dokumentationen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ihre endgültige Aufbewahrung und wissenschaftliche Bearbeitung erfolgt im Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, das ein Bestandteil des NÖ Landesarchivs ist. Das NÖ Familienalbum lädt niederösterreichische Seniorinnen und Senioren ein, ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen.

Diese Erinnerungen werden gesammelt, ausgewertet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie werden ein wichtiger Beitrag zu den Quellen der Geschichte unseres Bundeslandes sein und künftigen Forschern im NÖ Landesarchiv zur Verfügung stehen.

In jedem Bezirk gibt es KoordinatorInnen. Sie stehen zu bestimmten Zeiten in der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft als Ansprechpartner

zur Verfügung, nehmen in den Gemeinden mit interessierten Menschen, Vereinen oder Heimatforschergruppen Verbindung auf und koordinieren und unterstützen das Erstellen der Beiträge zum Familienalbum. Sie übernehmen diese Beiträge und leiten sie an das Niederösterreichische Institut für Landeskunde weiter. Dort gibt es eine Zentrale, die alle Beiträge sammelt, auswertet und schließlich im NÖ Landesarchiv aufbewahrt.

Im Herbst sollen dann in den Bezirken Dokumentationen und kleine Ausstellungen stattfinden, in denen die interessantesten Erinnerungen vorgestellt werden sollen.

Bezirkskoordinatorin:

Sandra Buchmann,
BH Zwettl, Am Statzenberg 1,
3910 Zwettl

Amtszeiten: Mo u. Mi 7.30-15.30, Fr 7.30-13.00
Zimmer 127 Tel.: 02822/9025-42105
E-Mail: familienalbum.bhzt@noel.gv.at.

Sprechstunden

Bürgermeister Herbert PRINZ

Zimmer 32, Tel.: 02822/503-110
Montag, 8.00 - 12.00 Uhr und gegen Voranmeldung

Vizebürgermeister Friedrich SILLIPP

Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen
Zimmer 28, Tel.: 02822/503-114
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

StR Franz EDELMAIER

Straßen- und Wasserbau, Bauhof
Zimmer 28, Tel.: 02822/503-114
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

StR Erwin ENGELMAYR

Umwelt, Dorferneuerung, Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Zimmer 29, Tel.: 02822/503-113,
Montag, 9.00 - 11.00 Uhr

StR Johann KRAPFENBAUER

Bildung, Kultur und Jugend
Zimmer 36, Tel.: 02822/503-115
Montag, 13.30 - 15.30 Uhr

StR Konrad KURZ

Feuerwehrwesen, Häuser- und Friedhofsverwaltung
Zimmer 29, Tel.: 02822/503-113
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

StR DI Johannes PRINZ

Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung
Zimmer 36, Tel.: 02822/503-115
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

StR Prim. Dr. Manfred WEISSINGER

Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr in seinem Büro im Krankenhaus

StR Andrea WIESMÜLLER

Allgemeine Verwaltung, Raumordnung u. Finanzwirtschaft
Zimmer 28, Tel.: 02822/503-114
Montag, 16.00 - 18.00 Uhr

StR Wilfried BROCKS

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr
Zimmer 29, Tel.: 02822/503-113
Donnerstag, 8.00 - 10.00 Uhr und auch nach tel. Terminvereinbarung: 0664/5115813



Ludwig Riedler KG 

A-3910 Zwettl-Gradnitzer Straße 2

Riedler

„Wir bewegen mehr!“

**BAGGER u. ERDBAU
SAND u. SCHOTTER**

Int. Transporte Sand · Schotter Erdaushub Krane · Minibagger Winterdienst Bauverkehr

Tel 02822/54400 www.riedler.at mail: office@riedler.at

Kurse, Vorträge, div. Veranstaltungen

Mi., 4. Mai, 18.00-21.00 Uhr

Internet und E-Mail – kurz und bündig
Frauenberatung Zwettl

Mi., 4. Mai, 14.00-17.00 Uhr

Tag der Tagesmütter
Kindernest Zwettl, Hauensteinerstr. 15

Sa., 7. Mai, 9.00-17.00 Uhr

Publikumsmalen für Groß und Klein:
„Mal dir dein Gmundner Original“
Spielwaren und Tischkultur,
Ing. Martin Fichtinger, Landstraße 36, Zwettl

Do., 12. Mai, 8.00-12.00 Uhr

Ernährungs- und Diabetikerberatung
NÖGKK Zwettl

Di., 17. Mai **Pfingstmarkt**, Stadtzentrum

Mi., 18. Mai, 19.30 Uhr

Grüne Bildungswerkstatt und Grüne Zwettl
**Das Gespräch: Schule der Zukunft -
Zukunft der Schule**
GH Schierhuber, Zwettl

Sa., 21. Mai bis So., 22. Mai und Sa., 18. Juni bis So., 19. Juni

Bierseminar für Anfänger mit Conrad Seidl
Hotel Schwarzalm

Sa., 21. Mai, 14.00-18.00 Uhr

Schreibwerkstatt für Frauen
Frauenberatung Zwettl



Fr., 10. Juni bis So., 12. Juni

Wir Zwettler Wirte:
6. Zwettler Knödelolympiade
Stadtzentrum Zwettl

Sa., 11. Juni, 18.00 Uhr

Briefmarkensammlerverein Donau,
Tauschstelle Zwettl
Briefmarkenwerbeschau, Sonderpostamt
Werbeschau: 9.00-18.00 Uhr
Sonderpostamt: 9.00-13.00 Uhr
Saal der Sparkasse Zwettl

Sa., 11. Juni und So., 12. Juni

Pfadfindergruppe Zwettl:
75-Jahre-Jubiläum und Heimeröffnung
Kamptalstraße 21, Zwettl

Sa., 18. Juni, 14.00-18.00 Uhr

Volkshochschule Zwettl
Cartoons und Karikaturen zeichnen lernen
(für alle Altersgruppen)
Polytechnische Schule Zwettl

Fr., 24. Juni, 10.00-24.00 Uhr

KAMP us Schulschlussevent
Hauptplatz Zwettl

Fr., 24. Juni, 20.00 Uhr

Laternenfest des Kindergartens Hammerweg
Stadtsaal Zwettl

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte

unter Tel.: 02822/550-25 und 26 / www.stift-zwettl.at

Mo., 9. Mai, 15.00 - 17.30 Uhr

Informationsnachmittag:
**JA sagen zum Älterwerden – neue
Möglichkeiten nutzen**
Referentin: Dr. Martha Schicho
Kursbeitrag: € 6,--

Mi., 18. Mai, 15.00 – 18.00 Uhr

Jan Uwe Rogge zu Gast im Bildungshaus -
Seminar: **Kinder, die den Rahmen Sprengen.**
Kursbeitrag: € 40,--/für Paare € 60,--
Anmeldeschluss: 9. Mai!

Mi., 18. Mai, 19.30 Uhr

Informationsabend: **Ohne Chaos geht es nicht.**
Kursbeitrag: € 10,--/für Paare € 15,--

Zwettler Hilfswerk

Kinderkreativkurse, Kursbeginn: jeweils 15.00 Uhr

Kindernest Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Kosten € 3,50 plus Materialkosten, Tel.: 02822/54222-206 oder
0664/3741201, Anmeldung bis Freitagmittag vor dem Kurs

Mo., 9. Mai, 15.00 Uhr

Wir basteln ein Vatertagsgeschenk (ab 6 J.)

Mo., 23. Mai, 15.00 Uhr

Wir basteln ein Vatertagsgeschenk (ab 3 J.)

Kunst und Kultur

So., 1. Mai, 19.00 Uhr

Lehrerkonzert der Musikschule Zwettl
Altes Rathaus - Stadtmuseum

Do., 5. Mai bis So., 8. Mai

Aquarellseminar im Atelier Haushofer,
„Vorfrühling im Waldviertel“
Kleinotten 36

Sa., 7. Mai, 20.00 Uhr

Jeunesse Abendkonzert „Folksmilch Schlag“
Körnerkasten Rottenbach

Di., 10. Mai, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Jeunesse Kinderkonzert „Bio-Rhythmus“
Stadtsaal Zwettl

Di., 10. Mai, 19.00 Uhr

Filmclub Zwettl: **StimmenReich (Lesung)**
Hamerlingsaal Zwettl

Di., 10. Mai, 20.00 Uhr

Filmclub Zwettl:
Elling – Nicht ohne meine Mutter
Hamerlingsaal Zwettl

Mi., 11. Mai, 18.30 Uhr
 Sonderpädagogisches Zentrum
**Schüler Schreiben Geschichte und stellen
 das Tagebuch von Dr. Krenkl vor**
 Stadtsaal Zwettl

Fr., 13. Mai, 20.00 Uhr
Ausstellung „Odyssey!“, Andreas Ortag
 Galerie blaugelbezwettl, Propstei 1
 Ausstellungsdauer bis 5.6.



Zwettler Junior Big Band

Sa., 14. Mai, 20.00 Uhr
 Konzert der Zwettler Junior Big Band
„Swing the Thing“
 Stadtsaal Zwettl

Mo., 23. Mai, 19.30 Uhr
Workshopkonzert der Waldviertler Horntage
 Körnerkasten Rottenbach

Do., 26. Mai, 9.00 Uhr
**Messe mit den Münchner Chorbuben und
 Chormädchen**
 Stiftskirche

Do., 26. Mai, 19.00 Uhr
**Konzert der Münchner Chorbuben und
 Chormädchen**
 Stadtpfarrkirche Zwettl

Do., 26. Mai bis So., 29. Mai
Aquarellseminar „Frühling im Waldviertel“
 im Atelier Haushofer, Kleinotten 36

Fr., 27. Mai, 20.00 Uhr
Kunstgespräch: „Souvenir“, mit Andreas Ortag
 Galerie blaugelbezwettl, Propstei 1

Sa., 4. Juni, 19.00 Uhr
Musikschullehrerkonzert, Sparkassensaal

Sa., 4. Juni, 20.00 Uhr
 Musikverein C.M. Ziehrer
Musical und Filmmusikkonzert
 Stadtsaal Zwettl

So., 19. Juni, 17.00 Uhr
Abschlusskonzert der Zwettler Sängerknaben
 Stift Zwettl

Fr., 24. Juni, 20.00 Uhr
Lesetheater: „Skurriles & Seltsames“
 Galerie blaugelbezwettl, Propstei 1

Sa., 25. Juni, 18.00 Uhr
Int. Orgelfest Stift Zwettl
 Eröffnungskonzert: L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
 Orgel: Elisabeth Ullmann
 Stiftskirche

So., 26. Juni, 10.00 Uhr
Int. Orgelfest Stift Zwettl
 Festgottesdienst: Zwettler Sängerknaben,
 Schola Zwettlensis
 Leitung: Andrea Weisgrab
 Orgel: Gabriele Kramer-Webinger
 Stiftskirche

Sa., 25. Juni, 19.30 Uhr
Musikschule Zwettl: „Wir musizieren“
 Stadtsaal Zwettl

Sport

Mi., 4. Mai, 18.00 Uhr
 AKNÖ Landesliga U16
SC Sparkasse Zwettl – Admira Wacker Mödling
 Stadion Zwettl

Fr., 6. Mai, 18.30 Uhr
 AKNÖ Landesliga U14
SC Sparkasse Zwettl – FNZ Nord Mistelbach
 Stadion Zwettl

Fr., 13. Mai, 19.30 Uhr
 Meisterschaftsspiel
SC Sparkasse Zwettl – SKU Amstetten
 Stadion Zwettl

Sa., 14. Mai, 12.00 Uhr, und am So., 15. Mai
**NÖ Landesmeisterschaft und 6. Inter-
 nationales Arrowhead Weinbergturnier 2005
 im Bogenschießen**
 Am Weinberg, Zwettl

So., 15. Mai, 13.00 Uhr
Fußball-Pfingstturnier
 Sportplatz Großglobnitz

Mo., 16. Mai, 9.00 Uhr
 Sport- und Jagdschützenverein Zwettl
Landesmeisterschaft FU
 Schießplatz Kleinotten

Fr., 27. Mai, 19.30 Uhr
 Meisterschaftsspiel
SC Sparkasse Zwettl – SV Stockerau
 Stadion Zwettl

Fr., 10. Juni, 19.00 Uhr
 AKNÖ Landesliga U14
SC Sparkasse Zwettl – SKU Amstetten
 Stadion Zwettl

Sa., 11. Juni, 18.00 Uhr
 Meisterschaftsspiel
SC Sparkasse Zwettl – SC Amaliendorf
 Stadion Zwettl

Sa., 18. Juni, 17.30 Uhr
 SC Zwickl Zwettl - **Zwettler Stadtlauf**
 Stadtzentrum Zwettl



Baugesellschaft mb.H.

3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Trauer um Leo Leeb

Plötzlich und unerwartet verstarb am Dienstag, dem 5. April 2005 unser Freund und Kollege Leo Leeb aus Oberstrahlbach.

Leo Leeb wurde am 7.5.1944 in Oberstrahlbach geboren. Er war mit Hermine, geb. Filler, verheiratet und Vater von 5 Töchtern. Leo Leeb trat am 20. November 1979 in den Dienst der Stadtgemeinde Zwettl. Ab dem Jahr 2000 wurde er mit der Funktion des Stellvertreters des Bauhof-Vorarbeiters, wo er das Vertrauen der Kollegenschaft genoss, betraut.



Sein Tod reißt eine große Lücke. Seine Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit bleiben allen, die ihn kennenlernen und mit ihm zusammenarbeiten durften, stets in Erinnerung.

Nach Abhaltung der heiligen Seelenmesse in der Pfarrkirche Oberstrahlbach wurde der Verstorbene am 8. April 2005 unter großer Anteilnahme auf dem Friedhof in Oberstrahlbach beigesetzt.

Wir, die Bediensteten und Mandatare der Stadtgemeinde Zwettl, werden unserem Freund, Kollegen und Mitarbeiter Leo Leeb stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Anton Pollak feierte 60. Geburtstag

Der langjährige Gemeinderat Anton Pollak aus Unterrosenauerwald feierte am 6. April seinen sechzigsten Geburtstag. Bürgermeister Herbert Prinz übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde und würdigte die vielfältigen Verdienste, die sich Anton Pollak in seiner 25-jährigen Funktion als Gemeinderat erworben hat.

Anton Pollak wurde am 6. April 1945 in Unterrosenauerwald geboren. Nach dem Besuch der Volksschule Schloss Rosenau und der Hauptschule Zwettl absolvierte er die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Seit Jänner 1971 ist Anton Pollak als selbstständiger Landwirt tätig.

Im Mai 1968 heiratete er seine Gattin Maria (geb. Rumpelsberger), der Ehe entstammen drei Shne.

Von 1980 bis zu seinem Ausscheiden im Mrzt 2005 war Anton Pollak für die Stadtgemeinde Zwettl als Gemeinderat tätig und engagierte sich unter anderem in den Ausschüssen „Straßenbau, Bauhof“, „Forst- und Grund-

stcksverwaltung“, „Umwelt und Naturschutz“ sowie „ffentliche Ordnung und Sicherheit“.

Neben seiner Tätigkeit als Gemeinderat engagierte sich Anton Pollak auch bei Vereinen und bte verschiedene öffentliche Funktionen aus, etwa als Obmannstellvertreter des Ortsbauernrates, als Vorstandsmitglied des Maschinenringes Zwettl sowie als Vorstandsmitglied des Fremdenverkehrsvereines und Sportvereines Union Schloss Rosenau.

Wir gratulieren auch auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen Anton Pollak zu seinem sechzigsten Geburtstag alles Gute, Glück und Gesundheit!



Anton Pollak (6. v. li.) im Kreise der Gratulanten Bild: F. Haider

Geburtstage

100. Geburtstag

28. April 2005: **Johanna Fichtinger**, Zwettl, Propstei 44

95. Geburtstag

20. Mrzt 2005: **Rudolf Rabl**, Syrafeld 25

94. Geburtstag

15. Mrzt 2005: **Richard Hcker**, Zwettl, Haydnstraße 13

9. April 2005:

Franz Leitgeb, Mitterreith 9

93. Geburtstag

19. Mrzt 2005: **Angela Daniel**, Zwettl, Propstei 44

Geburtstage

92. Geburtstag

12. März 2005: **Josefa Pichler**, Jahnings 17
 24. März 2005: **Maria Messerer**, Bösenneunzen 10

91. Geburtstag

26. März 2005: **Maria Mold**, Moidrams 43
 7. April 2005: **Maria Topf**, Wolfsberg 11

90. Geburtstag

23. März 2005: **Aloisia Wandl**, Zwettl, Klosterstraße 2
 17. April 2005: **Johann Zlabinger**, Mayerhöfen 11

Goldene Hochzeit

11. April 2005: **Josef und Hildegard Amsüss**, Zwettl, Brühlgasse 7
 26. April 2005: **Anton und Christine Kirchner**, Rudmanns 55

Eheschließungen

2. April 2005: **Franz Kurz**, Niederstrahlbach und **Martina Winter**, Großschönau
 2. April 2005: **James Richard Hancock**, Friedersbach und **Monika Wimmer**, Friedersbach

Geburten

7. Februar 2005: **Lena Janina Zemann**, Friedersbach
 17. Februar 2005: **Simon Reiter**, Niederneustift
 18. Februar 2005: **Benjamin Robin Gröblinger**, Jagenbach
 21. Februar 2005: **Leonie Wiesinger**, Böhmhöf
 28. Februar 2005: **Lukas Diessner**, Zwettl
 16. März 2005: **Fiona Lea Reiter**, Zwettl
 22. März 2005: **Marcell Kreuzer**, Zwettl
 25. März 2005: **Johanna Holzmann**, Zwettl
 29. März 2005: **Paul Wallner**, Zwettl

Todesfälle

8. Februar 2005: **Pauline Nigisch**, 91 Jahre, Zwettl
 13. Februar 2005: **Friedrich Kargl**, 82 Jahre, Friedersbach
 14. Februar 2005: **Elfriede Leopoldine Cäcilia Schrenk**, 90 Jahre, Zwettl



Gärtnerei Hahn
 Zwettl Gartenstraße

1. Mai Tag der offenen Tür
 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Aktion Pelargonien
- 10 % Surfinien

Gartengestaltung und Pflegearbeiten

- Juliana Schmutz**, 93 Jahre, Zwettl
Barbara Wurzrainer, 78 Jahre, Zwettl
18. Februar 2005: **Josef Kastner**, 81 Jahre, Zwettl
 25. Februar 2005: **Sophie Jahn**, 87 Jahre, Zwettl
 27. Februar 2005: **Maria Zaussinger**, 91 Jahre, Jagenbach
Margarete Maria Blei, 79 Jahre, Zwettl
28. Februar 2005: **Robert Brezina**, 75 Jahre, Zwettl
Heinrich Maier, 67 Jahre, Zwettl
1. März 2005: **Anna Hölzl**, 83 Jahre, Niederstrahlbach
 2. März 2005: **Viktoria Schmidbauer**, 83 Jahre, Zwettl
 5. März 2005: **Johann Plauensteiner**, 68 Jahre, Zwettl
 6. März 2005: **Franz Maier**, 68 Jahre, Friedersbach
 7. März 2005: **Walter Geisberger**, 42 Jahre, Friedersbach
9. März 2005: **Maria Weiß**, 86 Jahre, Zwettl
 12. März 2005: **Hedwig Kröss**, 67 Jahre, Bösenneunzen
 13. März 2005: **Martina Platzer**, 84 Jahre, Zwettl
 18. März 2005: **Elfriede Schwarz**, 65 Jahre, Zwettl
 20. März 2005: **Maria Scheidl**, 87 Jahre, Jahnings
Rosina Ertl, 91 Jahre, Unterrosenauerwald
Hedwig Orehek, 95 Jahre, Zwettl
2. April 2005: **Rosina Traxler**, 87 Jahre, Niederneustift
 3. April 2005: **Monika Maria Fellhofer**, 56 Jahre, Merzenstein
5. April 2005: **Leo Leeb**, 60 Jahre, Oberstrahlbach
 5. April 2005: **Maria Zeindl**, 49 Jahre, Friedersbach
 7. April 2005: **Josef Bruckner**, 66 Jahre, Groß Globnitz
 8. April 2005: **Hermine Talkner**, 85 Jahre, Zwettl

EIGENE ERZEUGUNG -

Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Günstige Sonderangebote!

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG
 3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
 Telefon 02822/52 4 78 • Telefax: DW 7

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
WUNSCH



www.wunsch-stein.at

E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at

Z

Stift Zwettl

05



STIFT ZWETTTL

A-3910 Stift Zwettl 1
Tel.: 0043(0)2822 550 0, info@stift-zwettl.at
www.stift-zwettl.at

Über Brücken und Stege pilgern, durch die mittelalterlichen Kellergewölbe des Klosters streifen, die Wunder Christi nachvollziehen und ins Jetzt und Heute übersetzen - all das erwartet Sie in der Dauerausstellung "Wer's glaubt, wird selig?". Die Sonderausstellung "Traum der Weisen" spannt einen weiten Bogen von der Welt der Ritter und Mönche zu Walther von der Vogelweide und dem Nibelungenstoff.

Lassen Sie sich vom gartenarchitektonisch neu gestalteten Innenhof des Kreuzganges überraschen, genießen Sie Kreationen der gehobenen Regionalküche in der Stiftstaverne oder stöbern Sie im Klosterladen! Dort bietet Frater Severin die beliebten Zwettler Stiftsschätze an.

Besinnung - Begegnung - Information werden im Bildungshaus Stift Zwettl möglich.

Int. Orgelfest Stift Zwettl

Auf Mozarts Spuren...



Karten bereits erhältlich! Pforte Stift Zwettl, Trafik Dr. Josst, Zwettl

25. Juni: L'Orfeo Barockorchester
26. Juni: Festgottesdienst, Zwettler Sängerknaben
2. Juli: Bell'Arte Ensemble
9. Juli: Ludwig Güttler, Blechbläserensemble
16. Juli: Wolfgang Muthspiel, "transition and light"
23. Juli: Les Cornets Noirs



Erhältlich in der Pforte und in der Stiftstaverne!

Die Gutscheine können in folgenden Betrieben des Stiftes Zwettl eingelöst werden:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Führungen/Ausstellungen | <input type="checkbox"/> Bildungshaus |
| <input type="checkbox"/> Orgelfest Stift Zwettl | <input type="checkbox"/> Fischerei/Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Stiftstaverne/Klosterladen | <input type="checkbox"/> Stiftsgärtnerei |

LUX

Ges.m.b.H.

INSTALLATIONEN

...das Weltmeister-Team

Holz die Sonne ins Haus[®]
Solartechnik und Bio-Energie



Lux GesmbH Installationen
Wasser- und Wärmetechnik
Industriestraße 15, 3910 Zwettl
Tel.: 02822 / 523 33, www.lux.co.at



SCHÖN *delikat essen*

: Palatschinkenparade :

im Restaurant Schön

14. Mai bis 5. Juni 2005

süß & pikant

SCHÖN

Wäre schön, wenn Sie kommen könnten ! RESTAURANT SCHÖN, Zwettl, Landstraße 54 - Tischreservierung 02822/52547

Lagerhaus | Zwettl - RMZ



**Große
AUSWAHL
bei**

*Schnittblumen
(frisch gebunden)
Blihk- und Grünpflanzen*

PHILIPS
Kaffeemaschine
HD 7444/52
10 - 15 Tassen



19,99

PHILIPS
Haarfön HP 4862
1.600 Watt, 3 kombinierte
Heiz- und Gebläsestufen,
Stylingdüse



SUPERSILENT
- 50 %
Lärmreduktion

16,99

Angebote gültig bis 14.5.2005 bzw. solange der Vorrat reicht. Preise inkl. aller Steuern, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind druckbedingt.



MODE FRÜHLING MODE



**JACKEN FÜR
DIE GANZE
FAMILIE**

DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS

Splechna Moden KG
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20
splechna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

JEDEN Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!



conceptuk